

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2015

Modul NEO Neonatologie

Hinweise zur Auswertung

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle fristgerecht für das Verfahrensjahr 2015 vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle übermittelten Behandlungsfälle (Aufnahme 2014 oder 2015 und Entlassung 2015). Ergänzt wurde die Datenbasis für die aktuelle Auswertung damit um **Überliegerfälle** aus 2014. Zuordnungskriterium ist die Entlassung im Jahr 2015.

Mit Aufnahme- und Entlassungsdatum in 2015 wurden insgesamt 11327 Datensätze geliefert, davon 11326 fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Als Überlieger - Aufnahme in 2014 und Entlassung 2015 konnten landesweit 492 Datensätze identifiziert und zusätzlich einbezogen werden.

Damit fließen in die Auswertung 63 Standorte ein (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 845) mit insgesamt 11818 auswertbaren Datensätzen.

Aufbau der Auswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsindikatoren** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (© 2016 Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, Berlin) entsprechen die dargestellten Qualitätsindikatoren denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Wurden auf Landesebene von der Arbeitsgruppe zusätzliche Qualitätsmerkmale festgelegt oder modifiziert, so sind diese durch den Zusatz "nur Baden-Württemberg" gekennzeichnet. Diese sind landesspezifisch und erlauben dann lediglich einen Vergleich baden-württembergischer Einrichtungen. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren nach aktuellem Kenntnisstand. Damit kann zeitnah mit der „Qualitätsarbeit“ begonnen werden. Für alle rechnerischen Abweichungen sollten die Ursachen intern analysiert und bei Bedarf Verbesserungsprozesse angestoßen werden. Sollte eine Aufforderung zur schriftlichen Stellungnahme gegenüber der GeQiK notwendig werden, so wird das Stellungnahmeverfahren in den nächsten Monaten von der Geschäftsstelle eröffnet.

Die Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund können Sie unter dem jeweiligen Leistungsbereich über die Homepage des IQTIG (www.IQTIG.org) einsehen.

Für viele Indikatoren gab es geringfügige Änderungen in den Rechenregeln, sodass die Ergebnisse nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar sind. In die Grundgesamtheit für die beiden Indikatoren zur Aufnahmetemperatur wurden zusätzlich auch Behandlungsfälle aufgenommen, die in geburtshilflichen Fachabteilungen behandelt wurden. Für alle risikoadjustierten Verhältniszahlen inklusive des Indikators zur Zunahme des Kopfumfanges wurden die Koeffizienten auf aktueller Datenbasis neu im Risikomodell der logistischen Regression berechnet.

Erläuterung zu Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung von Qualitätsindikatoren

Wie im Vorjahr werden zum Erfassungsjahr 2015 Risikoadjustierungen für verschiedene Ergebnisindikatoren vorgenommen, die die tatsächlich beobachteten Fälle (O = observed) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzt. „E“ berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der von Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztable zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte auf das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden vom IQTIG in der Regel auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet.

Ein Wert von >1 bedeutet, dass bei mehr Fällen, als bei ihrem Patientenkollektiv anhand der einbezogenen Risikofaktoren zu erwarten gewesen wäre, das Ereignis aufgetreten ist. Umgekehrt bedeutet ein Wert von <1 , dass bei weniger Fällen als erwartet das Ereignis aufgetreten ist. Für die Risikoadjustierung können nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden. Nicht alle dokumentierten Diagnosen/Komorbiditäten werden einbezogen, da keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen teilweise unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Trotz dieser Einschränkungen wird der Vergleich von Krankenhausergebnissen durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger. Die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte im Strukturierten Dialog wird damit in Zukunft voraussichtlich treffgenauer.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK®) in Stuttgart unter Telefon (07 11) 2 57 77-46.

Inhalt Gesamtauswertung 2015

Modul NEO

Neonatologie

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Basisdaten

- 1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze
- 1.2 Monatsverlauf korrekt übermittelter Datensätze

2 Kind

- 2.1 Versorgungsstufe der aufnehmenden Abteilung
- 2.2 Geschlecht des Kindes
- 2.3 Mehrlingsgeburt
- 2.4 Endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)
- 2.5 Geburtsgewicht des Kindes
- 2.6 Wo wurde das Kind geboren?
- 2.7 Primärer Verzicht auf kurative Therapie bei verstorbenen Kindern mit einem Gestationsalter ab 22+0 Wochen

3 Aufnahme

- 3.1 Wenn Aufnahmedatum und -uhrzeit nicht Geburtsdatum und -uhrzeit, Aufnahme ins Krankenhaus von
- 3.2 Gewicht des Kindes bei Aufnahme
- 3.3 Kopfumfang des Kindes bei Aufnahme
- 3.4 Körpertemperatur des Kindes bei Aufnahme

4 Diagnostik / Therapie

- 4.1 Fehlbildungen
- 4.2 Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden
 - 4.2.1 Status bei Aufnahme
- 4.3 Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden
- 4.4 Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 30 Minuten)
- 4.5 Beatmung (von mehr als 30 Minuten) durchgeführt
- 4.6 Pneumothorax
 - 4.6.1 Status bei Aufnahme
- 4.7 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)
 - 4.7.1 Klassifiziert nach Körpergewicht
 - 4.7.2 Klassifiziert nach Gestationsalter (vollendete Wochen)
- 4.8 Perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie)
- 4.9 Sepsis/SIRS
- 4.10 Pneumonie
- 4.11 Antibiotikatherapie, systemisch
- 4.12 Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) (Stadium II oder III)

4.12.1 Status bei Aufnahme

4.13 Neugeborenen-Hörscreening

4.14 Hörscreening (alle Kinder)

5 Operation(en)

5.1 Operation(en) während des aktuellen stationären Aufenthaltes

6 Entlassung / Verlegung

6.1 Abstand Aufnahmedatum - Entlassdatum (in Tagen)

6.2 Gewicht des Kindes bei Entlassung

6.3 Kopfumfang des Kindes bei Entlassung

6.4 Entlassung / Verlegung mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf

7 Entlassung

7.1 Entlassungsgrund

7.2 Obduktion

1 Basisdaten

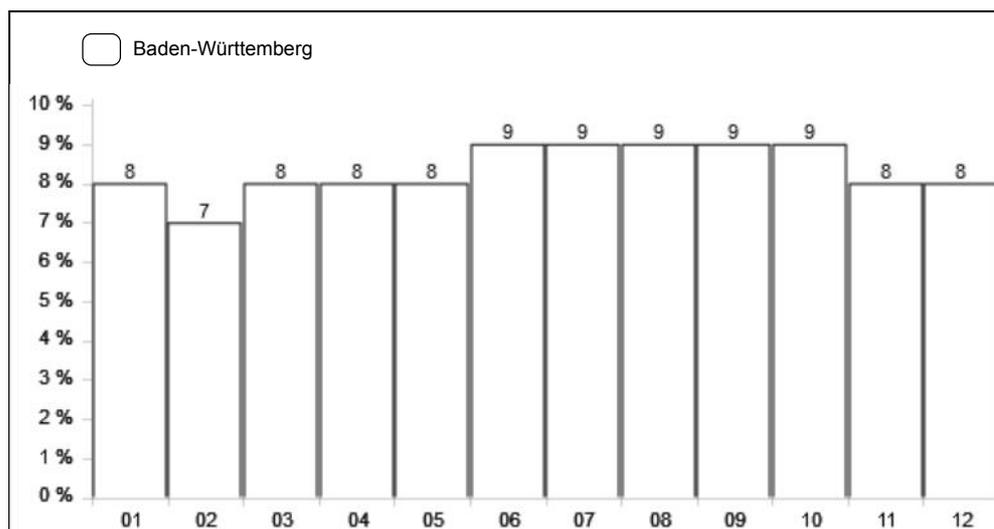
Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben. Im Login-Bereich zur Einsicht in den aktuellen Datenbankbestand auf service.geqik.de können nähere Informationen zu fehlerhaften Datensätzen abgerufen werden. Über einen entsprechenden Link erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Datensätze, die den Status "Fehler" und "Fehler nach GeQik" haben. Die Auswertung setzt sich zusammen aus Fällen mit Aufnahme und Entlassung im Jahr 2015 und ergänzend den sogenannten Überliegern mit (Aufnahme = 2014) und (Entlassung 01.01.2015 bis 31.12.2015).

1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	63	64
Fallzahl Gesamt	11818	11099
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	845	776
Fallzahl an Überliegern (Aufnahme 2014)	492	493

1.2 Monatsverlauf korrekt übermittelter Datensätze

Anteil der Entlassungen pro Monat im Jahr 2015 bezogen auf alle gelieferten Datensätze



2 Kind

2.1 Versorgungsstufe der aufnehmenden Abteilung

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perinatalzentrum Level 1	9709/11818	82,2%	8725/10606	82,3%
Perinatalzentrum Level 2	1390/11818	11,8%	1373/10606	12,9%
Perinataler Schwerpunkt	556/11818	4,7%	305/10606	2,9%
eigenständige Kinderklinik	37/11818	0,3%		
Sonstiges	126/11818	1,1%	203/10606	1,9%

2.2 Geschlecht des Kindes

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	6535/11818	55,3%	6359/11099	57,3%
weiblich	5283/11818	44,7%	4739/11099	42,7%
nicht bestimmbar	0/11818	0,0%	1/11099	0,0%

2.3 Mehrlingsgeburt

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	1965/11818	16,6%	1958/11099	17,6%
Anzahl der Mehrlinge				
2	1822/1965	92,7%	1813/1958	92,6%
3	139/1965	7,1%	133/1958	6,8%
4	4/1965	0,2%	12/1958	0,6%
nein	9853/11818	83,4%	9141/11099	82,4%

2.4 Endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
22	31/11818	0,3%	27/11099	0,2%
23	62/11818	0,5%	53/11099	0,5%
24	79/11818	0,7%	86/11099	0,8%
25	110/11818	0,9%	93/11099	0,8%
26	146/11818	1,2%	108/11099	1,0%
27	137/11818	1,2%	139/11099	1,3%
28	149/11818	1,3%	142/11099	1,3%
29	173/11818	1,5%	155/11099	1,4%
30	249/11818	2,1%	265/11099	2,4%
31	335/11818	2,8%	348/11099	3,1%
32	454/11818	3,8%	399/11099	3,6%
33	640/11818	5,4%	720/11099	6,5%
34	1088/11818	9,2%	1054/11099	9,5%
35	1233/11818	10,4%	1166/11099	10,5%
36	891/11818	7,5%	929/11099	8,4%
37	1038/11818	8,8%	950/11099	8,6%
38	1319/11818	11,2%	1176/11099	10,6%
39	1324/11818	11,2%	1143/11099	10,3%
40	1511/11818	12,8%	1394/11099	12,6%
41	801/11818	6,8%	702/11099	6,3%
42	43/11818	0,4%	38/11099	0,3%
43	5/11818	0,0%	1/11099	0,0%

2.5 Geburtsgewicht des Kindes

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 500g	87/11818	0,7%	84/11099	0,8%
500g - 749g	266/11818	2,3%	229/11099	2,1%
750g - 999g	291/11818	2,5%	267/11099	2,4%
1000g - 1249g	325/11818	2,8%	325/11099	2,9%
1250g - 1499g	425/11818	3,6%	449/11099	4,0%
1500g - 2499g	3808/11818	32,2%	3634/11099	32,7%
2500g - 2999g	2097/11818	17,7%	2082/11099	18,8%
3000g - 3499g	2218/11818	18,8%	1967/11099	17,7%
3500g - 3999g	1598/11818	13,5%	1443/11099	13,0%
4000g - 4499g	570/11818	4,8%	502/11099	4,5%
>= 4500g	133/11818	1,1%	117/11099	1,1%

2.6 Wo wurde das Kind geboren?

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
in Geburtsklinik	11679/11818	98,8%	10957/11099	98,7%
Transport zur Neonatologie				
kein Transport zur Neonatologie	899/11679	7,7%	857/10957	7,8%
Transport ohne Kraftfahrzeug (Inborn)	9005/11679	77,1%	8385/10957	76,5%
Transport mit Kraftfahrzeug (Outborn)	1775/11679	15,2%	1715/10957	15,7%
in außerklinischer Geburtseinrichtung	95/11818	0,8%	82/11099	0,7%
zu Hause	31/11818	0,3%	49/11099	0,4%
sonstiges, z.B. während Transport	13/11818	0,1%	11/11099	0,1%

Level der Geburtsklinik	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perinatalzentrum Level 1	7646/11679	65,5%		
Perinatalzentrum Level 2	1407/11679	12,0%		
Perinataler Schwerpunkt	708/11679	6,1%		
Eigenständige Geburtsklinik	1292/11679	11,1%		
Sonstiges	34/11679	0,3%		
Unbekannt	103/11679	0,9%		
keine Angabe, da Überlieger aus 2014	489/11679	4,2%		

Grundgesamtheit: Geburtsort = Geburtsklinik

2.7 Primärer Verzicht auf kurative Therapie bei verstorbenen Kindern mit einem Gestationsalter ab 22+0 Wochen

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	108/166	65,1%	83/143	58,0%
ja	58/166	34,9%	60/143	42,0%

3 Aufnahme

3.1 Wenn Aufnahmedatum und -uhrzeit nicht Geburtsdatum und -uhrzeit, Aufnahme ins Krankenhaus von

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
externer Geburtsklinik				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	1		0	
24 - 25	2		3	
26 - 27	7		7	
28 - 29	8		7	
30 - 31	9		17	
32 - 36	213		201	
37 - 41	1092		1016	
>= 42	13		15	
Gesamt	1345	31,5%	1266	31,8%
externer Kinderklinik				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	10		8	
24 - 25	24		28	
26 - 27	38		32	
28 - 29	27		23	
30 - 31	50		32	
32 - 36	86		85	
37 - 41	181		195	
>= 42	4		2	
Gesamt	420	9,8%	405	10,2%
externer Klinik als Rückverlegung				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	4		5	
24 - 25	8		8	
26 - 27	5		9	
28 - 29	11		4	
30 - 31	7		3	
32 - 36	9		9	
37 - 41	22		17	
>= 42	0		0	
Gesamt	66	1,5%	55	1,4%

3.1 Wenn Aufnahmedatum und -uhrzeit nicht Geburtsdatum und -uhrzeit, Aufnahme ins Krankenhaus von

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
außerklinischer Geburtseinrichtung				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	0		0	
24 - 25	0		1	
26 - 27	1		0	
28 - 29	0		0	
30 - 31	0		2	
32 - 36	8		2	
37 - 41	45		27	
>= 42	2		0	
Gesamt	56	1,3%	32	0,8%
zu Hause				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	1		4	
24 - 25	1		0	
26 - 27	2		2	
28 - 29	2		0	
30 - 31	1		2	
32 - 36	39		30	
37 - 41	279		260	
>= 42	3		2	
Gesamt	328	7,7%	300	7,5%
Geburt in eigener Geburtsklinik				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	12		24	
24 - 25	25		27	
26 - 27	47		34	
28 - 29	38		52	
30 - 31	93		93	
32 - 36	797		782	
37 - 41	1025		898	
>= 42	12		10	
Gesamt	2049	48,1%	1920	48,3%

3.2 Gewicht des Kindes bei Aufnahme

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 500g	70/11818	0,6%	64/11099	0,6%
500g - 749g	218/11818	1,8%	202/11099	1,8%
750g - 999g	263/11818	2,2%	238/11099	2,1%
1000g - 1249g	308/11818	2,6%	304/11099	2,7%
1250g - 1499g	411/11818	3,5%	450/11099	4,1%
1500g - 2499g	3914/11818	33,1%	3715/11099	33,5%
2500g - 2999g	2199/11818	18,6%	2154/11099	19,4%
3000g - 3499g	2200/11818	18,6%	2004/11099	18,1%
3500g - 3999g	1566/11818	13,3%	1388/11099	12,5%
4000g - 4499g	517/11818	4,4%	446/11099	4,0%
>= 4500g	152/11818	1,3%	134/11099	1,2%

3.3 Kopfumfang des Kindes bei Aufnahme

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kopfumfang bei Aufnahme nicht bekannt (Kopfumfang ist leer)	151/11818	1,3%		
keine Angabe (Kopfumfang = 0 cm)	0/11818	0,0%	32/11099	0,3%
unter 31,0 cm	2587/11818	21,9%	2432/11099	21,9%
31,0 bis 32,9 cm	2534/11818	21,4%	2485/11099	22,4%
33,0 bis 34,9 cm	3423/11818	29,0%	3222/11099	29,0%
35,0 bis 36,9 cm	2511/11818	21,2%	2313/11099	20,8%
37 cm und mehr	608/11818	5,1%	557/11099	5,0%
keine Messung in der ersten Stunde möglich (Kopfumfang = 99.9)	4/11818	0,0%	58/11099	0,5%

3.4 Körpertemperatur des Kindes bei Aufnahme

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Körpertemperatur nicht bekannt (Körpertemperatur ist leer)	248/11818	2,1%		
keine Angabe (Körpertemperatur = 0 °C)	0/11818	0,0%	1/11099	0,0%
unter 32,0 °C	9/11818	0,1%	3/11099	0,0%
32,0 °C bis 33,9 °C	28/11818	0,2%	27/11099	0,2%
34,0 °C bis 35,9 °C	637/11818	5,4%	616/11099	5,6%
36,0 °C bis 37,5 °C	9967/11818	84,3%	9640/11099	86,9%
37,6 °C bis 41 °C	926/11818	7,8%		
mehr als 41 °C	2/11818	0,0%		
keine Messung in der ersten Stunde möglich (Körpertemperatur = 99.9)	1/11818	0,0%	69/11099	0,6%

4 Diagnostik / Therapie

4.1 Fehlbildungen

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	9743/11818	82,4%	9287/11099	83,7%
leichte	1431/11818	12,1%	1242/11099	11,2%
schwere	591/11818	5,0%	516/11099	4,6%
letale	53/11818	0,4%	54/11099	0,5%

Größtes Basendefizit		2015	2014
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Größtes Basendefizit	(Anzahl)	1159	1159
Minimum	(mmol/l)	0	0
Median	(mmol/l)	5,0	5,0
Mittelwert	(mmol/l)	9,4	9,2
Maximum	(mmol/l)	98	99

Grundgesamtheit: wenn Geburtsgewicht < 1500g und keine letalen Fehlbildungen

Max. FiO2 (in den ersten 12 Lebensstunden gemessen)		2015	2014
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Max. FiO2 (in den ersten 12 Lebensstunden gemessen)	(Anzahl)	1159	1177
Minimum		0,00	0,00
Median		0,33	0,30
Mittelwert		0,41	0,38
Maximum		1,00	1,00

Grundgesamtheit: wenn Geburtsgewicht < 1500g und keine letalen Fehlbildungen

Min. FiO2 (in den ersten 12 Lebensstunden gemessen)		2015	2014
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Min. FiO2 (in den ersten 12 Lebensstunden gemessen)	(Anzahl)	1159	1176
Minimum		0,00	0,00
Median		0,21	0,21
Mittelwert		0,23	0,23
Maximum		1,00	1,00

Grundgesamtheit: wenn Geburtsgewicht < 1500g und keine letalen Fehlbildungen

4.2 Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2511/11818	21,2%	2087/11099	18,8%
ja	9307/11818	78,8%	9012/11099	81,2%
Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie				
nein	8882/9307	95,4%	8676/9012	96,3%
IVH Grad I	214/9307	2,3%	184/9012	2,0%
IVH Grad II	78/9307	0,8%	69/9012	0,8%
IVH Grad III	41/9307	0,4%	26/9012	0,3%
periventrikuläre Hämorrhagie (PVH)	92/9307	1,0%	57/9012	0,6%
Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)				
nein	9270/9307	99,6%	8976/9012	99,6%
ja	37/9307	0,4%	36/9012	0,4%

4.2.1 Status bei Aufnahme

Wenn Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie <- "nein"	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
IVH / PVH ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten	274/425	64,5%		
IVH / PVH lag bereits bei Aufnahme vor	117/425	27,5%		
keine Angabe, da Überlieger aus 2014	34/425	8,0%		

Wenn Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL) = "ja"	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
PVL ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten	25/37	67,6%		
PVL lag bereits bei Aufnahme vor	5/37	13,5%		
keine Angabe, da Überlieger aus 2014	7/37	18,9%		

4.3 Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	10326/11818	87,4%	9652/11099	87,0%
ja	1492/11818	12,6%	1447/11099	13,0%

Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1098/1492	73,6%	1110/1447	76,7%
Stadium 1 (Demarkationslinie)	181/1492	12,1%	132/1447	9,1%
Stadium 2 (Prominente Leiste)	128/1492	8,6%	89/1447	6,2%
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)	83/1492	5,6%	115/1447	7,9%
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)	1/1492	0,1%	1/1447	0,1%
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)	1/1492	0,1%	0/1447	0,0%

Grundgesamtheit: ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden=ja

4.3 Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden

ROP-Status bei Aufnahme	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ROP ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten	336/394	85,3%	285/337	84,6%
ROP lag bereits bei Aufnahme vor	58/394	14,7%	52/337	15,4%

Grundgesamtheit: Stadium 1-5

ROP als Erstdiagnose während des stationären Aufenthaltes: maximal vorliegendes Stadium	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Stadium 1 (Demarkationslinie)	160/336	
Stadium 2 (Prominente Leiste)	112/336	
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)	63/336	
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)	1/336	
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)	0/336	

ROP bereits bei Aufnahme vorliegend: maximal vorliegendes Stadium	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Stadium 1 (Demarkationslinie)	21/58	
Stadium 2 (Prominente Leiste)	16/58	
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)	20/58	
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)	0/58	
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)	1/58	

4.4 Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 30 Minuten)

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	8517/11818	72,1%	7679/11099	69,2%
ja	3301/11818	27,9%	3420/11099	30,8%

Anm.: Für Fälle mit Aufnahmedatum in 2014 (Überlieger) gilt: Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 15 Minuten)

4.5 Beatmung (von mehr als 30 Minuten) durchgeführt

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Atemhilfe	7868/11818	66,6%	7221/11099	65,1%
nur nasale / pharyngeale Beatmung	2499/11818	21,1%	2497/11099	22,5%
nur intratracheale Beatmung	354/11818	3,0%	339/11099	3,1%
nasale / pharyngeale und intratracheale Beatmung	1097/11818	9,3%	1042/11099	9,4%

Anm.: Für Fälle mit Aufnahmedatum in 2014 (Überlieger) gilt: Beatmung (von mehr als 15 Minuten) durchgeführt

Abstand Geburtsdatum - Beginn der Beatmung (in Tagen)	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Abstand Geburtsdatum - Beginn der Beatmung (Anzahl)	3950	3878
Minimum (Tage)	1	0
Median (Tage)	1,0	1,0
Mittelwert (Tage)	3,0	2,7
Maximum (Tage)	141	138

Grundgesamtheit: wenn Beatmung (von > 30 min) durchgeführt

Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung der intratrachealen Beatmung (in Tagen)	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung der intratrachealen Beatmung (Anzahl)	1451	1381
Minimum (Tage)	1	0
Median (Tage)	6,0	6,0
Mittelwert (Tage)	15,1	15,8
Maximum (Tage)	173	208

Grundgesamtheit: wenn nur intratracheale Beatmung oder nasale/pharyngeale und intratracheale Beatmung durchgeführt

Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung jeglicher Atemhilfe (in Tagen)	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung der jeglicher Atemhilfe (Anzahl)	3950	3878
Minimum (Tage)	1	0
Median (Tage)	4,0	4,0
Mittelwert (Tage)	14,4	13,6
Maximum (Tage)	228	278

Grundgesamtheit: wenn Beatmung (von > 30 min) durchgeführt

4.6 Pneumothorax

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11626/11818	98,4%	10904/11099	98,2%
ja, unter Spontanatmung aufgetreten	49/11818	0,4%	47/11099	0,4%
ja, unter nasaler / pharyngealer Beatmung aufgetreten	73/11818	0,6%	70/11099	0,6%
ja, unter intratrachealer Beatmung aufgetreten	70/11818	0,6%	78/11099	0,7%

4.6.1 Status bei Aufnahme

Wenn Pneumothorax <> "nein"	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumothorax ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten	145/180	80,6%		
Pneumothorax lag bereits bei Aufnahme vor	35/180	19,4%		

4.7 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

4.7.1 Klassifiziert nach Körpergewicht

(mit erhöhtem Sauerstoffbedarf im Alter von 36 Wochen p.m.)

Geburtsgewicht	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Keine BPD	11678	100,0%	10953	98,7%
< 500g	63	0,5%		
500 - 599	64	0,5%		
600 - 699	81	0,7%		
700 - 799	102	0,9%		
800 - 899	88	0,8%		
900 - 999	142	1,2%		
1000 - 1499	730	6,3%		
1500 - 1999	1529	13,1%		
2000 - 2499	2273	19,5%		
2500 - 2999	2091	17,9%		
3000 - 3499	2217	19,0%		
>= 3500	2298	19,7%		
Moderate BPD	105	100,0%	97	0,9%
< 500g	11	10,5%		
500 - 599	10	9,5%		
600 - 699	20	19,0%		
700 - 799	14	13,3%		
800 - 899	14	13,3%		
900 - 999	7	6,7%		
1000 - 1499	18	17,1%		
1500 - 1999	4	3,8%		
2000 - 2499	1	1,0%		
2500 - 2999	3	2,9%		
3000 - 3499	1	1,0%		
>= 3500	2	1,9%		
Schwere BPD	35	100,0%	49	0,4%
< 500g	13	37,1%		
500 - 599	3	8,6%		
600 - 699	3	8,6%		
700 - 799	4	11,4%		
800 - 899	2	5,7%		
900 - 999	3	8,6%		
1000 - 1499	2	5,7%		
1500 - 1999	1	2,9%		
2000 - 2499	0	0,0%		
2500 - 2999	3	8,6%		
3000 - 3499	0	0,0%		
>= 3500	1	2,9%		

Geburtsgewicht	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt	11818	100,0%	11099	100,0%
< 500g	87	0,7%		
500 - 599	77	0,7%		
600 - 699	104	0,9%		
700 - 799	120	1,0%		
800 - 899	104	0,9%		
900 - 999	152	1,3%		
1000 - 1499	750	6,3%		
1500 - 1999	1534	13,0%		
2000 - 2499	2274	19,2%		
2500 - 2999	2097	17,7%		
3000 - 3499	2218	18,8%		
>= 3500	2301	19,5%		

4.7.2 Klassifiziert nach Gestationsalter (vollendete Wochen)

(mit erhöhtem Sauerstoffbedarf im Alter von 36 Wochen p.m.)

Gestationsalter (vollendete Wochen)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Keine BPD	11678	100,0%	10953	98,7%
< 23	31	0,3%		
23 - 24	111	1,0%		
25 - 26	203	1,7%		
27 - 28	259	2,2%		
29 - 30	412	3,5%		
31 - 32	784	6,7%		
33 - 36	3844	32,9%		
37 - 41	5986	51,3%		
> 41	48	0,4%		
Moderate BPD	105	100,0%	97	0,9%
< 23	0	0,0%		
23 - 24	22	21,0%		
25 - 26	42	40,0%		
27 - 28	18	17,1%		
29 - 30	8	7,6%		
31 - 32	4	3,8%		
33 - 36	6	5,7%		
37 - 41	5	4,8%		
> 41	0	0,0%		
Schwere BPD	35	100,0%	49	0,4%
< 23	0	0,0%		
23 - 24	8	22,9%		
25 - 26	11	31,4%		
27 - 28	9	25,7%		
29 - 30	2	5,7%		
31 - 32	1	2,9%		
33 - 36	2	5,7%		
37 - 41	2	5,7%		
> 41	0	0,0%		
Gesamt	11818	100,0%	11099	100,0%
< 23	31	0,3%		
23 - 24	141	1,2%		
25 - 26	256	2,2%		
27 - 28	286	2,4%		
29 - 30	422	3,6%		
31 - 32	789	6,7%		
33 - 36	3852	32,6%		
37 - 41	5993	50,7%		
> 41	48	0,4%		

4.8 Perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie)

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11477/11818	97,1%	10285/10606	97,0%
ja, ohne therapeutische Hypothermie	227/11818	1,9%	208/10606	2,0%
ja, mit therapeutischer Hypothermie	114/11818	1,0%	113/10606	1,1%

HIE (Hypoxisch ischämische Enzephalopathie)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	272/341	79,8%	261/321	81,3%
ja	69/341	20,2%	60/321	18,7%

Grundgesamtheit: perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie) = ja

4.9 Sepsis/SIRS

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11245/11818	95,2%	10565/11099	95,2%
ja	573/11818	4,8%	534/11099	4,8%
Sepsis/SIRS innerhalb 72 Stunden nach Geburt				
nein	203/573	35,4%	204/534	38,2%
ja	370/573	64,6%	330/534	61,8%
Sepsis/SIRS später als 72 Stunden ab Geburt				
nein	345/573	60,2%	314/534	58,8%
ja	228/573	39,8%	220/534	41,2%
Anzahl Septitiden/SIRS später als 72 Stunden ab Geburt				
1	197/228	86,4%	201/220	91,4%
2	15/228	6,6%	11/220	5,0%
3	13/228	5,7%	6/220	2,7%
mehr als 3	3/228	1,3%	2/220	0,9%

4.10 Pneumonie

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11493/11818	97,2%	10750/11099	96,9%
ja	325/11818	2,8%	349/11099	3,1%
Pneumonie innerhalb 72 Stunden nach Geburt				
nein	67/325	20,6%	54/349	15,5%
ja	258/325	79,4%	295/349	84,5%
Pneumonie später als 72 Stunden ab Geburt				
nein	257/325	79,1%	293/349	84,0%
ja	68/325	20,9%	56/349	16,0%

4.11 Antibiotikatherapie, systemisch

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	6387/11818	54,0%	5831/11099	52,5%
ja	5431/11818	46,0%	5268/11099	47,5%

4.12 Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) (Stadium II oder III)

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11774/11818	99,6%	11062/11099	99,7%
ja	44/11818	0,4%	37/11099	0,3%

4.12.1 Status bei Aufnahme

Wenn nekrotisierende Enterokolitis = "ja"	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
NEK ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten	28/44	63,6%		
NEK lag bereits bei Aufnahme vor	8/44	18,2%		
keine Angabe, da Überlieger aus 2014	8/44	18,2%		

4.13 Neugeborenen-Hörscreening

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	907/11818	7,7%	905/11099	8,2%
ja	10911/11818	92,3%	10194/11099	91,8%

4.14 Hörscreening (alle Kinder)

Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<24				
Kinder gesamt	93	100,0%	90	100,0%
Hörscreening alle	34	36,6%	34	37,8%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	32	34,4%	26	28,9%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	32	100,0%	25	96,2%
24-25				
Kinder gesamt	189	100,0%	179	100,0%
Hörscreening alle	131	69,3%	125	69,8%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	102	54,0%	110	61,5%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	101	99,0%	105	95,5%
26-27				
Kinder gesamt	283	100,0%	247	100,0%
Hörscreening alle	218	77,0%	192	77,7%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	185	65,4%	168	68,0%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	184	99,5%	164	97,6%
28-29				
Kinder gesamt	322	100,0%	297	100,0%
Hörscreening alle	290	90,1%	263	88,6%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	255	79,2%	230	77,4%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	252	98,8%	227	98,7%
30-31				
Kinder gesamt	584	100,0%	613	100,0%
Hörscreening alle	543	93,0%	579	94,5%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	464	79,5%	531	86,6%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	461	99,4%	523	98,5%
32-36				
Kinder gesamt	4306	100,0%	4268	100,0%
Hörscreening alle	4153	96,4%	4093	95,9%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	3661	85,0%	3484	81,6%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	3622	98,9%	3443	98,8%
37-41				
Kinder gesamt	5993	100,0%	5365	100,0%
Hörscreening alle	5501	91,8%	4872	90,8%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	2969	49,5%	2122	39,6%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	2810	94,6%	1987	93,6%

Zeile 2-3:

Die %-Angaben sind Spalten-%, d.h. 100% = alle Kinder pro Reifealter

Zeile 3:

In dieser Zeile werden alle Fälle berücksichtigt, die mind. 168 h stationär liegen und bei denen die Behandlung regulär beendet wurde (Entlassungsgrund = 1) =

das Kollektiv, für das ein Hörscreening erwartet wird.

Zeile 4:

Es werden alle Fälle berücksichtigt, bei denen ein Hörscreening durchgeführt wurde und die mind. 168 h stationär lagen und bei denen die Behandlung regulär beendet wurde (Entlassungsgrund = 1).

Die %-Angaben sind Spalten-%, d.h. 100% = alle Kinder, die 168 h stationär lagen (=3.Zeile).

4.14 Hörscreening (alle Kinder)

Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
>=42				
Kinder gesamt	48	100,0%	40	100,0%
Hörscreening alle	41	85,4%	36	90,0%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	25	52,1%	15	37,5%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	22	88,0%	13	86,7%
Gesamt				
Kinder gesamt	11818	100,0%	11099	100,0%
Hörscreening alle	10911	92,3%	10194	91,8%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	7693	65,1%	6686	60,2%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	7484	97,3%	6487	97,0%

Zeile 2-3:

Die %-Angaben sind Spalten-%, d.h. 100% = alle Kinder pro Reifealter

Zeile 3:

In dieser Zeile werden alle Fälle berücksichtigt, die mind. 168 h stationär liegen und bei denen die Behandlung regulär beendet wurde (Entlassungsgrund = 1) =

das Kollektiv, für das ein Hörscreening erwartet wird.

Zeile 4:

Es werden alle Fälle berücksichtigt, bei denen ein Hörscreening durchgeführt wurde und die mind. 168 h stationär lagen und bei denen die Behandlung regulär beendet wurde (Entlassungsgrund = 1).

Die %-Angaben sind Spalten-%, d.h. 100% = alle Kinder, die 168 h stationär lagen (=3.Zeile).

5 Operation(en)

5.1 Operation(en) während des aktuellen stationären Aufenthaltes

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11124/11818	94,1%	10392/11099	93,6%
ja	694/11818	5,9%	707/11099	6,4%
OP oder Therapie einer ROP (Frühgeborenen-Retinopathie)				
nein	383/694	55,2%	536/707	75,8%
ja, Lasertherapie oder Kryotherapie	1/694	0,1%	2/707	0,3%
ja, intravitreale Anti-VEGF-Therapie	23/694	3,3%		
ja, sonstige	4/694	0,6%	36/707	5,1%
keine Angabe	283/694	40,8%	133/707	18,8%
OP einer NEK (nekrotisierende Enterokolitis)				
nein	645/694	92,9%	670/707	94,8%
ja	30/694	4,3%	20/707	2,8%
keine Angabe	19/694	2,7%	17/707	2,4%

6 Entlassung / Verlegung

6.1 Abstand Aufnahmedatum - Entlassdatum (in Tagen)

		2015	2014
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Abstand Aufnahmedatum - Entlassdatum	(Anzahl)	11818	11099
Minimum	(Tage)	1	0
Median	(Tage)	10,0	10,0
Mittelwert	(Tage)	18,4	18,3
Maximum	(Tage)	272	277

6.2 Gewicht des Kindes bei Entlassung

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 500g	23/11818	0,2%	22/11099	0,2%
500g - 749g	46/11818	0,4%	47/11099	0,4%
750g - 999g	34/11818	0,3%	27/11099	0,2%
1000g - 1249g	47/11818	0,4%	26/11099	0,2%
1250g - 1499g	49/11818	0,4%	35/11099	0,3%
1500g - 2499g	3526/11818	29,8%	3367/11099	30,3%
2500g - 2999g	3139/11818	26,6%	3087/11099	27,8%
3000g - 3499g	2441/11818	20,7%	2223/11099	20,0%
3500g - 3999g	1674/11818	14,2%	1540/11099	13,9%
4000g - 4499g	649/11818	5,5%	537/11099	4,8%
>= 4500g	190/11818	1,6%	188/11099	1,7%

6.3 Kopfumfang des Kindes bei Entlassung

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kopfumfang bei Aufnahme nicht bekannt (Kopfumfang ist leer)	553/11818	4,7%		
keine Angabe (Kopfumfang = 0cm)	0/11818	0,0%	1/11099	0,0%
unter 31,0 cm	684/11818	5,8%	591/11099	5,3%
31,0 bis 32,9 cm	2803/11818	23,7%	2766/11099	24,9%
33,0 bis 34,9 cm	4186/11818	35,4%	4105/11099	37,0%
35,0 bis 36,9 cm	2753/11818	23,3%	2672/11099	24,1%
37 cm und mehr	821/11818	6,9%	813/11099	7,3%
keine Messung möglich (Kopfumfang = 99.9)	18/11818	0,2%	151/11099	1,4%

6.4 Entlassung / Verlegung mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11570/11818	97,9%	10837/11099	97,6%
ja	248/11818	2,1%	262/11099	2,4%

7 Entlassung

7.1 Entlassungsgrund

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Behandlung regulär beendet	10570	89,4%	9940	89,6%
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	386	3,3%	396	3,6%
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	1	0,0%	5	0,0%
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	49	0,4%	34	0,3%
05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	8	0,1%	2	0,0%
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus	564	4,8%	476	4,3%
07 Tod	210	1,8%	212	1,9%
08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit	22	0,2%	23	0,2%
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	2	0,0%	6	0,1%
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	2	0,0%	0	0,0%
11 Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	1	0,0%
13 externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	4	0,0%	1	0,0%
17 int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg. ber. der DRG-Fallpauschalen	0	0,0%	3	0,0%
22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	11818	100,0%	11099	100,0%

7.2 Obduktion

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	190/210	90,5%	167/212	78,8%
ja	20/210	9,5%	45/212	21,2%

Grundgesamtheit: Entlassungsgrund = Tod

Inhalt Gesamtauswertung 2015

Modul NEO

Neonatologie

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

1.1 Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

1.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten

1.3 Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

1.4 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

1.5 Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

1.6 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

2 Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)

2.1 Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

2.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

3 Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)

3.1 Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

3.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

4 Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

4.1 Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

4.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

5 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

5.1 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

5.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

6 Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

6.1 Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

6.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

7 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

7.1 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

7.2 Risikoadjustierung nach logistischer Regression

8 Nosokomiale Infektionen

- 8.1 Kinder mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)
- 8.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)
- 8.3 Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)
- 8.4 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

9 Pneumothorax

- 9.1 Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung
- 9.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)

10 Zunahme des Kopfumfangs

11 Durchführung eines Hörtests

12 Temperatur bei Aufnahme

- 12.1 Aufnahmetemperatur nicht angegeben
- 12.2 Aufnahmetemperatur unter 36.0 Grad

1 Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit

1.1 Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

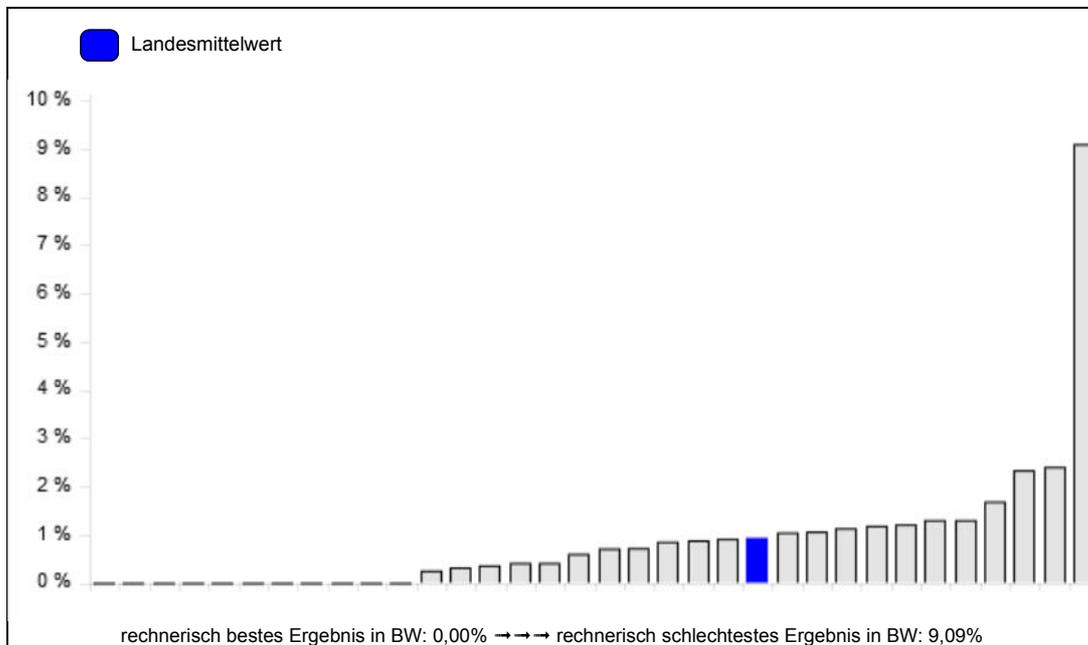
Indikator-ID: 51120

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Zähler: Verstorbene Kinder

Referenzbereich: Nicht definiert

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Kinder (ID 51120)	108/11663	0,93%	115/10948	1,05%
Vertrauensbereich		(0,77% - 1,12%)		(0,92% - 1,19%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten

Indikator-ID: 51119

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Zähler: Verstorbene Kinder

Referenzbereich: $\leq 2,30$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

Verstorbene Kinder	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	108	115
	0,93%	1,05%
vorhergesagt (E)	117,79	114,58
	1,01%	1,05%
Gesamt	11663	10948
O - E *	-0,08%	0,00%

* Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51119 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 51119) **	0,92		1,00	
Vertrauensbereich		(0,76 - 1,11)		(0,88 - 1,14)

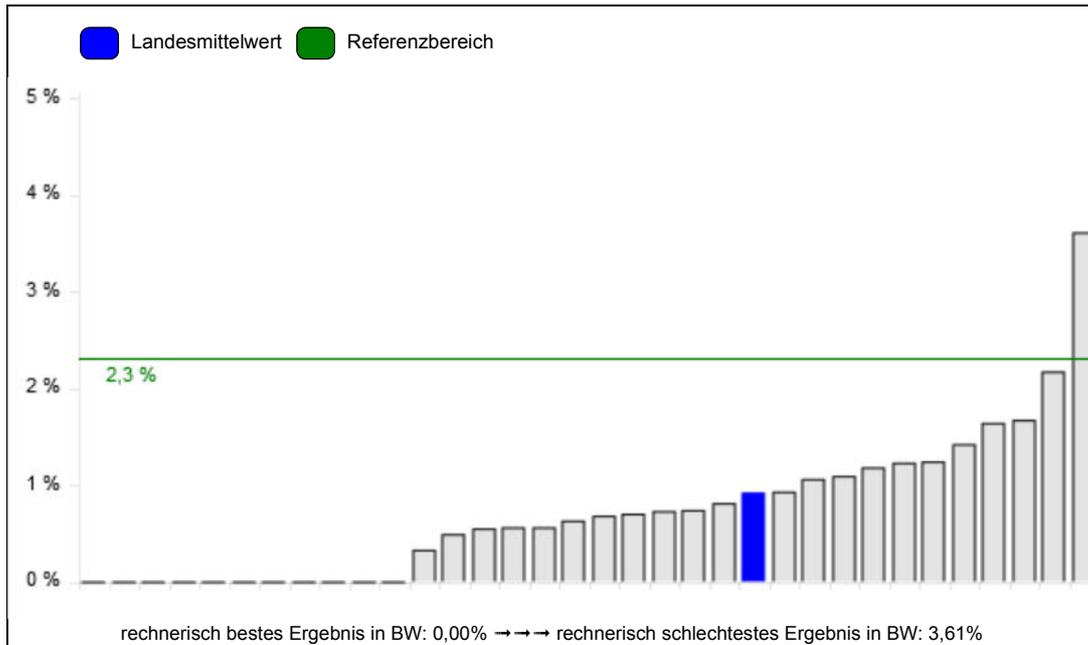
** Verhältnis der beobachteten Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten ist 10% kleiner als erwartet.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,987701351300260	0,064	-93,247	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,422405620281220	0,119	37,202	83,296	65,984	105,151
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,852546056861140	0,140	27,501	47,113	35,801	61,999
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,168289948541600	0,162	19,532	23,767	17,294	32,663
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,390692098028760	0,178	13,467	10,921	7,712	15,466
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	2,193179185095320	0,182	12,075	8,964	6,279	12,797
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,790415670325260	0,199	8,994	5,992	4,056	8,851
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	1,584756327173500	0,187	8,487	4,878	3,383	7,034
Gestationsalter 31 abgeschlossene SSW	1,155896665508080	0,199	5,823	3,177	2,153	4,688
Gestationsalter 32 abgeschlossene SSW	0,973334965749486	0,184	5,295	2,647	1,846	3,795
Schwere Fehlbildungen	2,983435040176750	0,086	34,634	19,756	16,686	23,389

1.3 Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

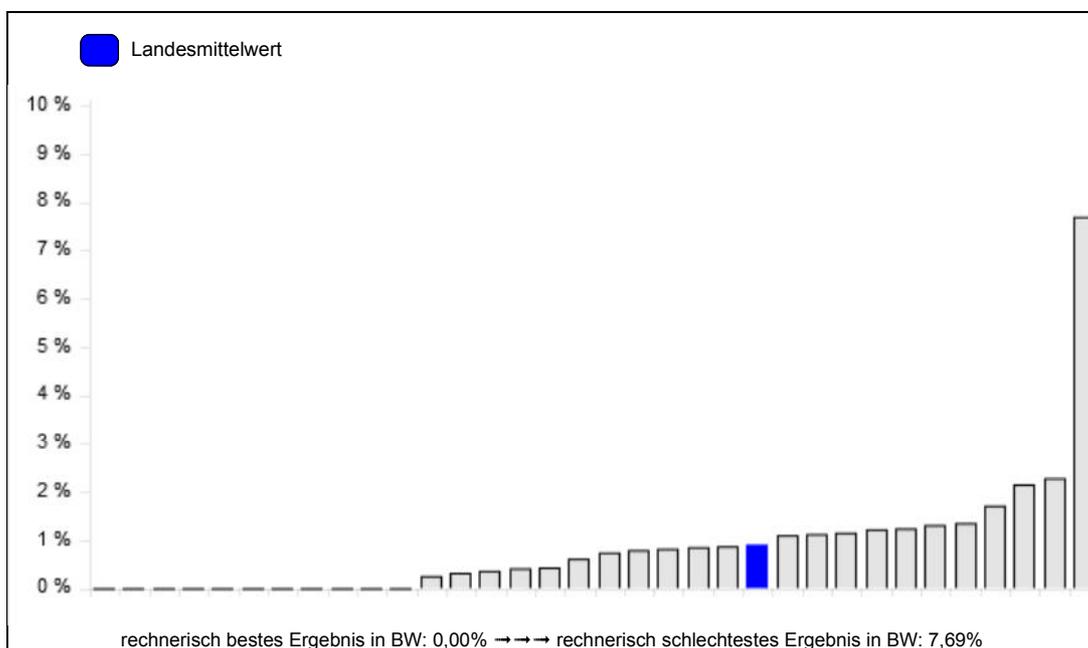
Indikator-ID: 51070

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Zähler: Verstorbene Kinder

Referenzbereich: Nicht definiert

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Kinder (ID 51070)	101/11195	0,90%	95/10506	0,90%
Vertrauensbereich		(0,74% - 1,09%)		(0,78% - 1,04%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1.4 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator-ID: 50048

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Zähler: Verstorbene Kinder

Referenzbereich: <= 3,02 (95. Perzentil, Toleranzbereich)

Verstorbene Kinder	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	101	95
	0,90%	0,90%
vorhergesagt (E)	99,30	96,73
	0,89%	0,92%
Gesamt	11195	10506
O - E *	0,02%	-0,02%

* Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder), der über dem erwarteten Anteil liegt. Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder) kleiner ist als erwartet. Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50048 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene

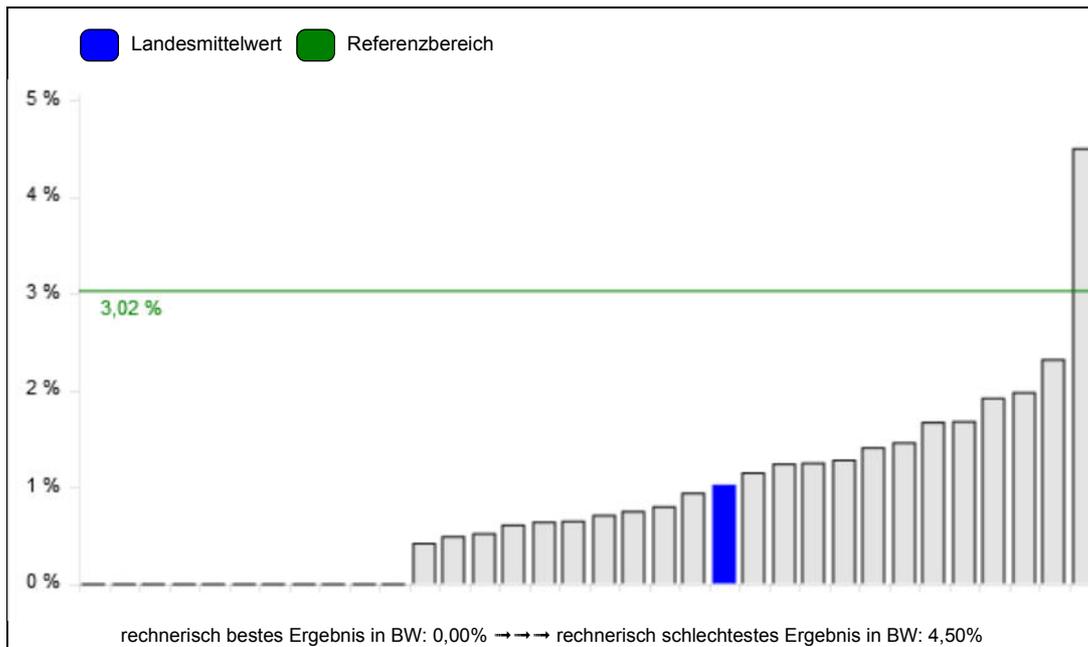
	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50048) **	1,02		0,98	
Vertrauensbereich		(0,84 - 1,23)		(0,85 - 1,13)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder) zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder) ist 10% kleiner als erwartet.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,165030668969040	0,071	-86,762	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,782200617344620	0,127	37,655	119,367	93,064	153,104
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	4,217370157505380	0,145	28,995	67,855	51,023	90,239
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,505957150461010	0,171	20,510	33,313	23,829	46,572
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,617059676125630	0,188	13,937	13,695	9,478	19,788
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	2,400271096046930	0,192	12,503	11,026	7,569	16,063
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,976722690844040	0,208	9,482	7,219	4,798	10,863
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	1,728075707573230	0,200	8,631	5,630	3,802	8,335
Gestationsalter 31 abgeschlossene SSW	1,374216800900150	0,208	6,619	3,952	2,631	5,937
Gestationsalter 32 abgeschlossene SSW	1,198766105764740	0,192	6,257	3,316	2,278	4,827
Schwere Fehlbildungen	3,118553432584310	0,098	31,841	22,614	18,664	27,399

1.5 Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

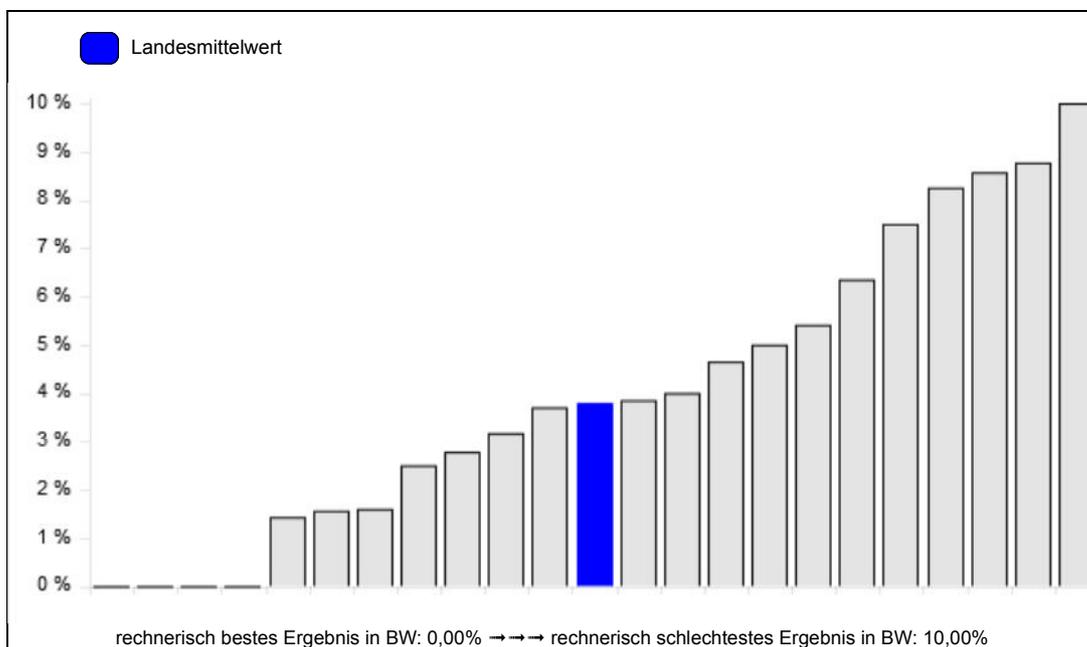
Indikator-ID: 51832

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Zähler: Verstorbene Kinder

Referenzbereich: Nicht definiert

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Kinder (ID 51832)	53/1399	3,79%	38/1377	2,76%
Vertrauensbereich		(2,91% - 4,92%)		(2,21% - 3,44%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1.6 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator-ID: 51837

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Zähler: Verstorbene Kinder

Referenzbereich: Nicht definiert

Verstorbene Kinder	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	53	38
	3,79%	2,76%
vorhergesagt (E)	58,65	58,13
	4,19%	4,22%
Gesamt	1399	1377
O - E *	-0,40%	-1,46%

* Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder), der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51837 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 51837) **	0,90		0,65	
Vertrauensbereich		(0,69 - 1,17)		(0,52 - 0,81)

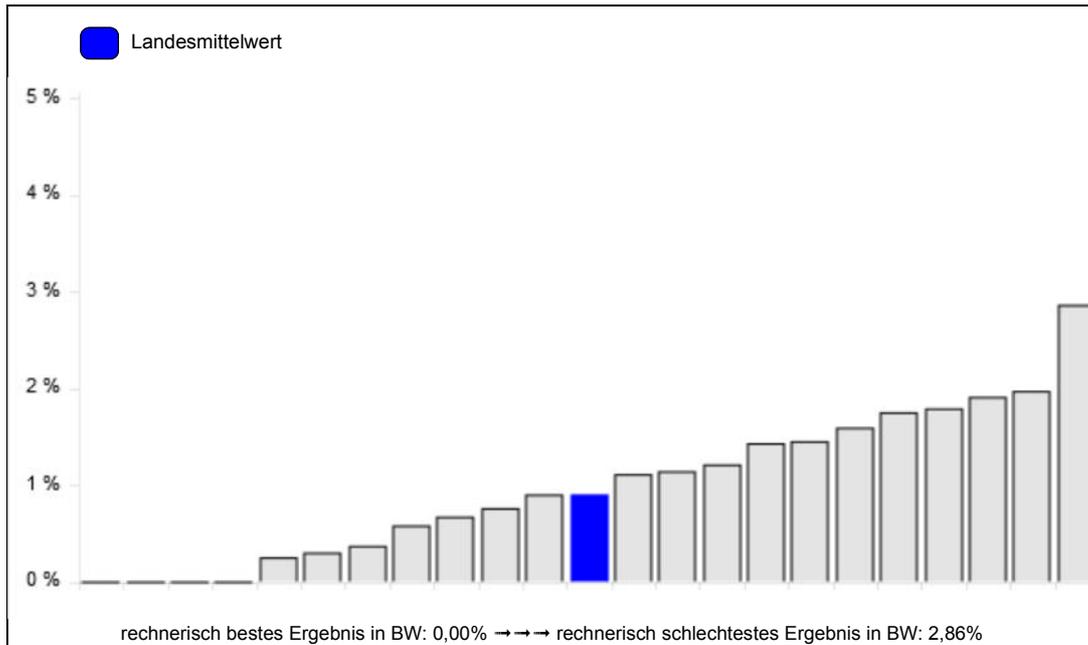
** Verhältnis der beobachteten Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) ist 10% kleiner als erwartet.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-4,845755646378340	0,186	-26,097	-	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,237802377794197	0,109	-2,177	0,788	0,636	0,977
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,583127062801970	0,206	17,366	35,986	24,016	53,922
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,026352170448320	0,217	13,920	20,622	13,467	31,579
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,33227080678430	0,234	9,964	10,301	6,511	16,297
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,512246543714440	0,245	6,169	4,537	2,806	7,335
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,297579679877190	0,249	5,220	3,660	2,249	5,959
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	0,888662297154776	0,262	3,398	2,432	1,456	4,061
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	0,632723672746189	0,256	2,472	1,883	1,140	3,109
Schwere Fehlbildungen	2,625257302164590	0,163	16,140	13,808	10,039	18,993

2 Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)

Qualitätsziel: Selten Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH

2.1 Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator-ID: 51076

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

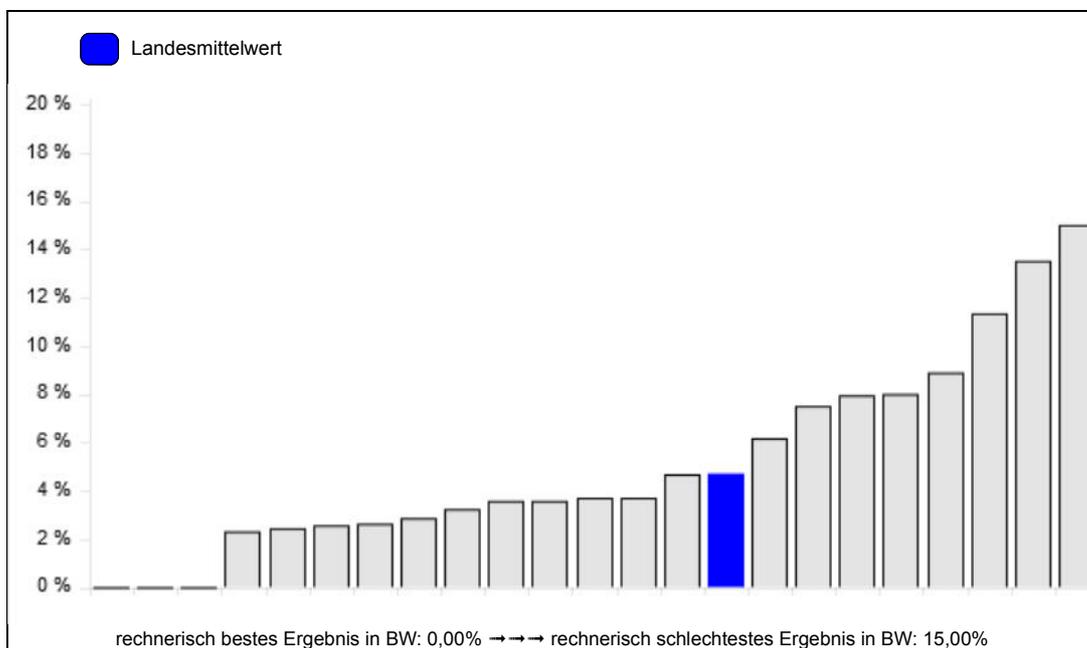
Zähler: Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH (ID 51076)	65/1382	4,70%	47/1357	3,46%
Vertrauensbereich		(3,71% - 5,95%)		(2,84% - 4,22%)

Anmerkung: Bis zum Erfassungsjahr 2014 sollte das Datenfeld Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH analog des Ausfüllhinweises nur angegeben werden, wenn diese Erkrankung im aktuellen Aufenthalt erstmalig aufgetreten ist. Seit dem Erfassungsjahr 2015 gibt es hierfür ein eigenes Datenfeld.

IVH Grad 3 oder PVH werden durch Sonographie verifiziert, daher Begrenzung auf diese Fälle.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator-ID: 50050

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Zähler: Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	65	47
	4,70%	3,46%
vorhergesagt (E)	59,63	60,33
	4,32%	4,45%
Gesamt	1382	1357
O - E *	0,39%	-0,98%

* Anteil an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50050 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50050) **	1,09		0,78	
Vertrauensbereich		(0,86 - 1,38)		(0,64 - 0,95)

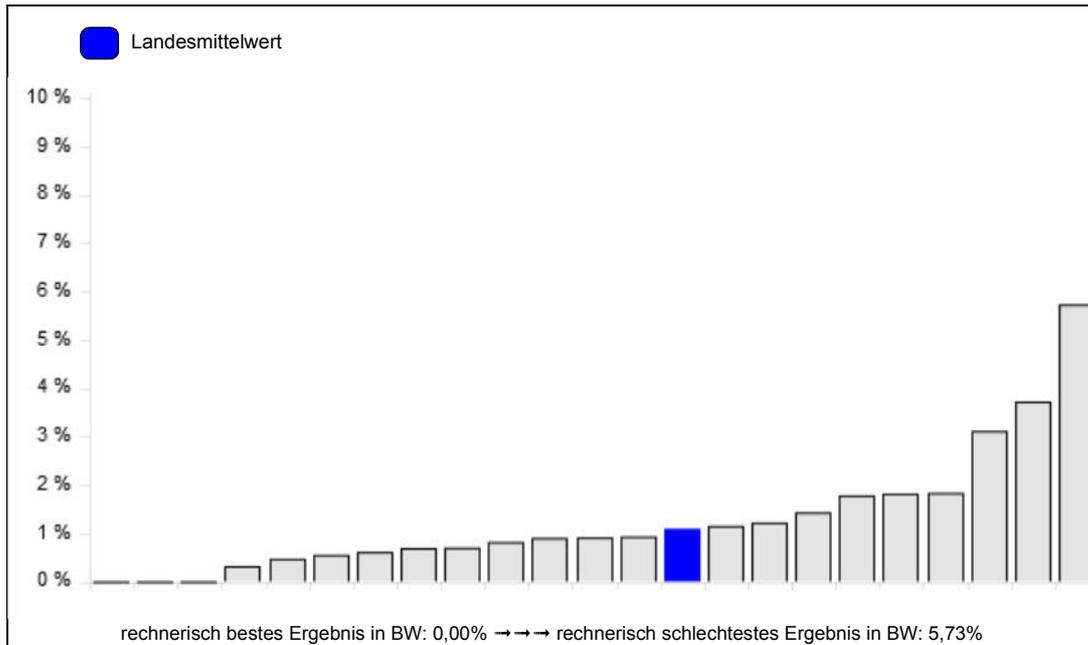
** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH ist 10% kleiner als erwartet.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-4,878055829196860	0,159	-30,735	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,519412999407480	0,191	18,392	33,765	23,205	49,130
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,282040937094900	0,196	16,715	26,630	18,123	39,130
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,467513594697730	0,217	11,384	11,793	7,711	18,036
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,359626487370220	0,204	11,574	10,587	7,100	15,787
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,808992282557320	0,219	8,262	6,104	3,974	9,376
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,142852303408690	0,246	4,647	3,136	1,936	5,078

3 Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)

Qualitätsziel: Selten Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)

3.1 Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

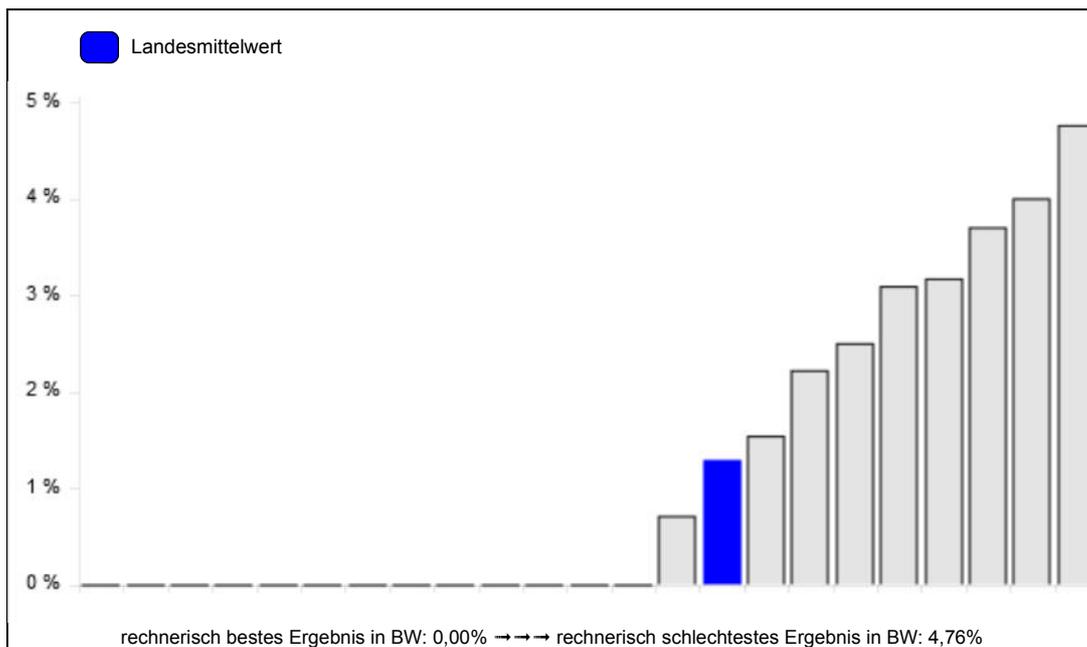
Indikator-ID: 51838

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Zähler: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation

Referenzbereich: Nicht definiert

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation (ID 51838)	18/1399	1,29%	7/1377	0,51%
Vertrauensbereich		(0,82% - 2,02%)		(0,30% - 0,85%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator-ID: 51843

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Zähler: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation

Referenzbereich: Nicht definiert

Nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	18	7
	1,29%	0,51%
vorhergesagt (E)	14,62	17,75
	1,05%	1,29%
Gesamt	1399	1377
O - E *	0,24%	-0,78%

* Anteil an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51843 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 51843) **	1,23		0,39	
Vertrauensbereich		(0,78 - 1,94)		(0,24 - 0,66)

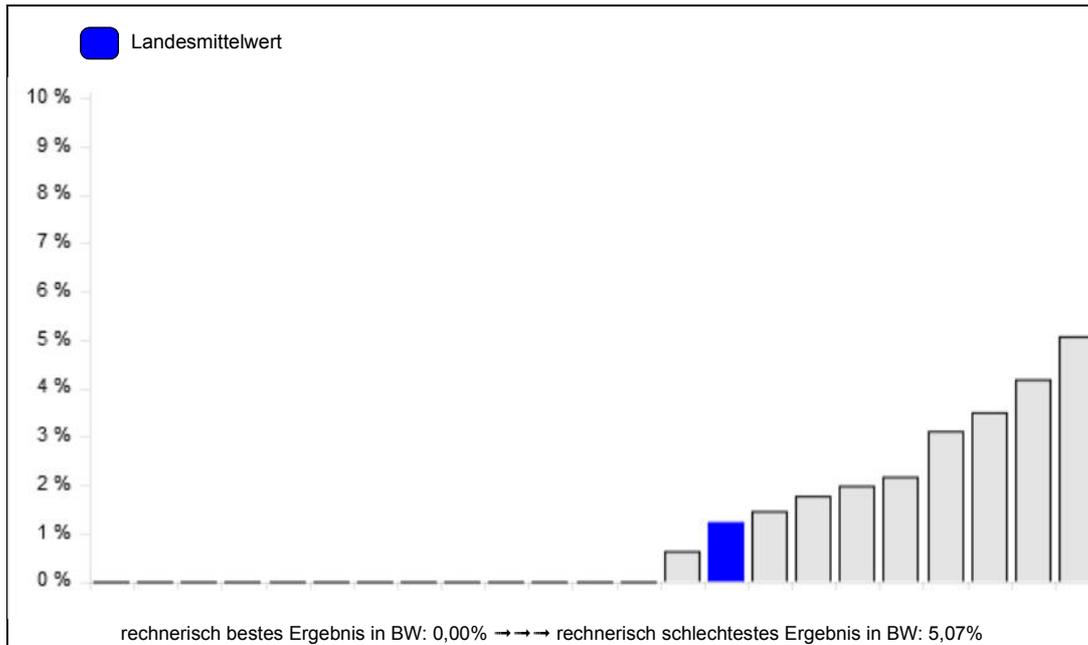
** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,192548380258960	0,302	-20,517	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,427564257404400	0,351	9,761	30,802	15,476	61,302
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	2,754773292456880	0,390	7,070	15,717	7,324	33,732
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,632170970364550	0,389	6,760	13,904	6,482	29,823
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,800346417543420	0,428	4,207	6,052	2,616	14,001
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,549119482153790	0,438	3,535	4,707	1,994	11,113
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,003567677748400	0,485	2,071	2,728	1,055	7,051

4 Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

Qualitätsziel: Selten zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

4.1 Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator-ID: 51077

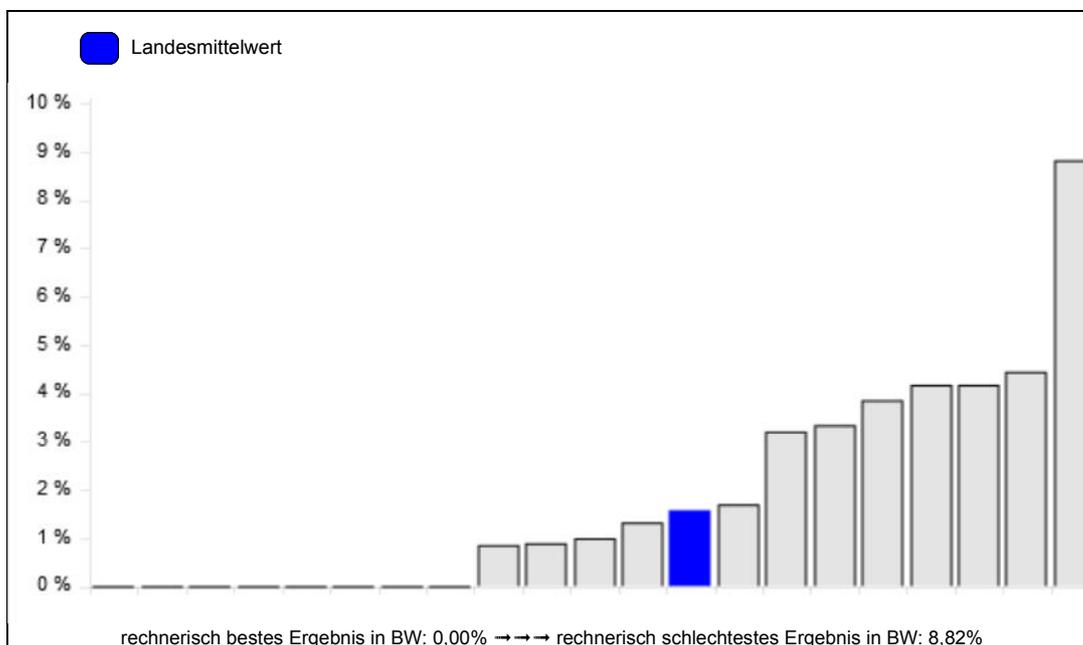
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Zähler: Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) (ID 51077)	20/1273	1,57%	19/1266	1,50%
Vertrauensbereich		(1,02% - 2,41%)		(1,10% - 2,05%)

Anmerkung: Bis zum Erfassungsjahr 2014 sollte das Datenfeld zystischer periventrikulärer Leukomalazie analog des Ausfüllhinweises nur angegeben werden, wenn diese Erkrankung im aktuellen Aufenthalt erstmalig aufgetreten ist. Seit dem Erfassungsjahr 2015 gibt es hierfür ein eigenes Datenfeld.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator-ID: 50051

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Zähler: Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

Zystische periventrikuläre Leukomalazie	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	20	19
	1,57%	1,50%
vorhergesagt (E)	20,30	24,97
	1,59%	1,97%
Gesamt	1273	1266
O - E *	-0,02%	-0,47%

* Anteil an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50051 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50051) **	0,99		0,76	
Vertrauensbereich		(0,64 - 1,51)		(0,56 - 1,04)

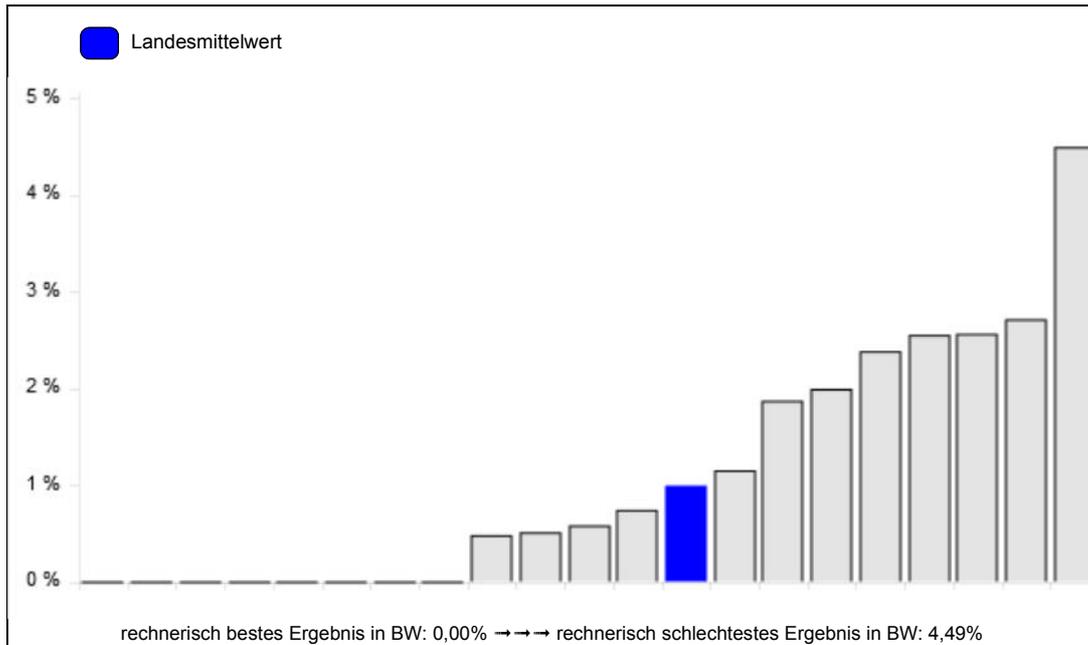
** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) ist 10% kleiner als erwartet.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-4,840242308167480	0,197	-24,584	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	1,737309108287640	0,306	5,674	5,682	3,118	10,355
Gestationsalter 25 - 26 abgeschlossene SSW	1,163435435287820	0,282	4,119	3,201	1,840	5,568
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,036052007542550	0,309	3,352	2,818	1,538	5,165
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,027250683345520	0,296	3,474	2,793	1,565	4,987
Gestationsalter 29 - 30 abgeschlossene SSW	0,636642386026017	0,252	2,526	1,890	1,153	3,098

5 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

Qualitätsziel: Selten bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

5.1 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

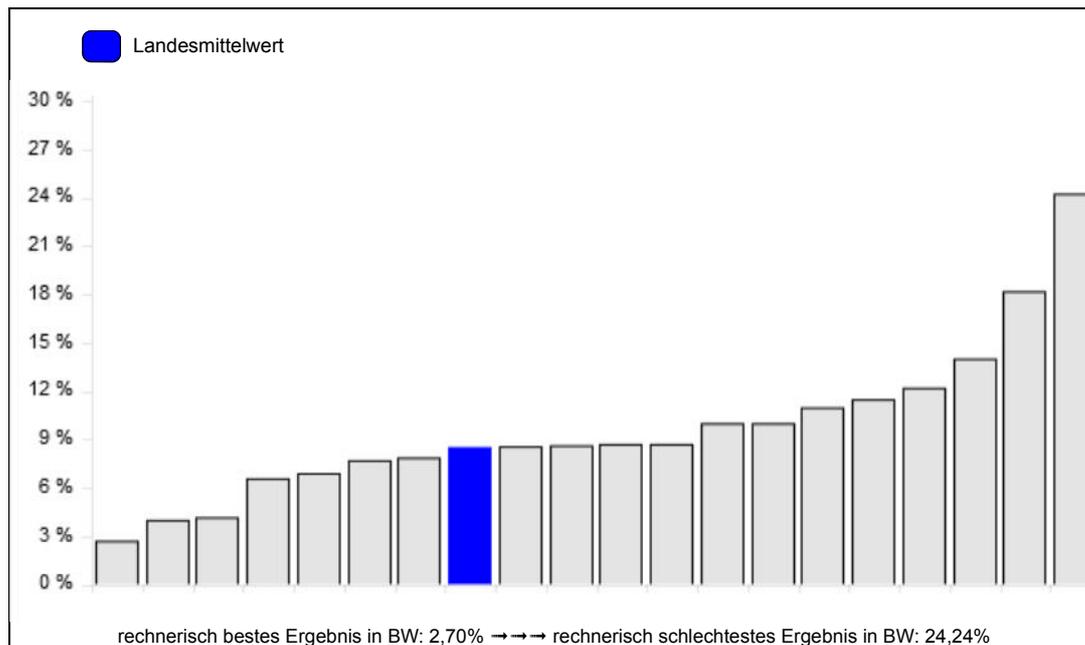
Indikator-ID: 51079

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren

Zähler: Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)

Referenzbereich: Nicht definiert

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) (ID 51079)	92/1081	8,51%	104/1377	7,55%
Vertrauensbereich		(6,99% - 10,32%)		(6,62% - 8,60%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator-ID: 50053

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren

Zähler: Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)

Referenzbereich: Nicht definiert

Bronchopulmonale Dysplasie	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	92	104
	8,51%	7,55%
vorhergesagt (E)	96,42	106,00
	8,92%	7,70%
Gesamt	1081	1377
O - E *	-0,41%	-0,15%

* Anteil an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit bronchopulmonale Dysplasie (BPD) kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate von Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50053 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50053) **	0,95		0,98	
Vertrauensbereich		(0,78 - 1,16)		(0,86 - 1,12)

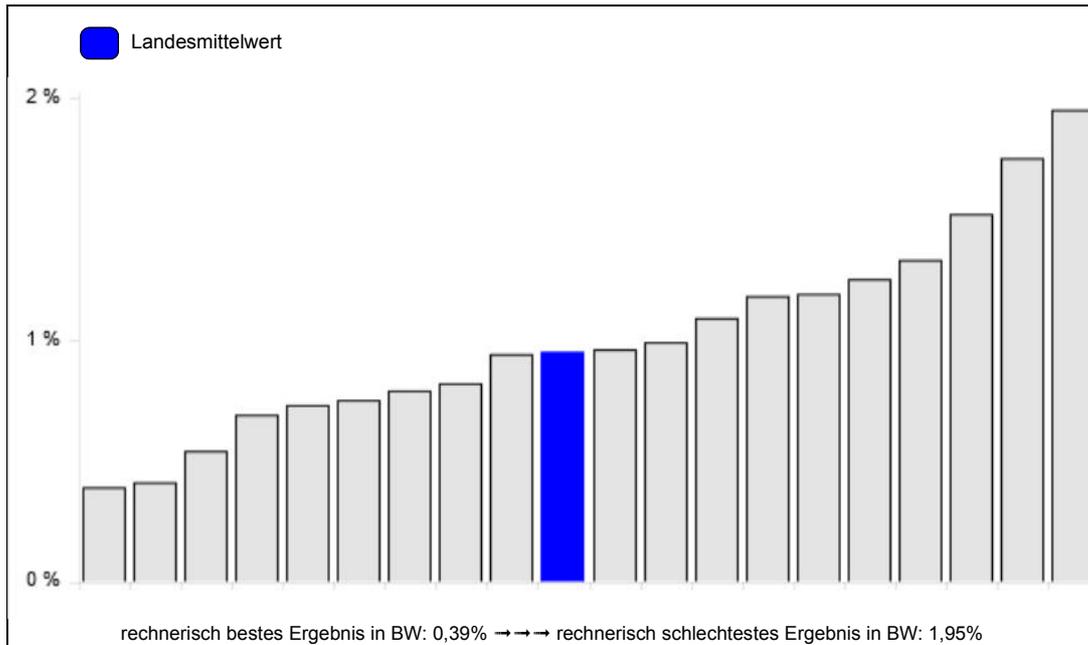
** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 10% kleiner als erwartet.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-4,942247919475650	0,211	-23,462	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,703332418648430	0,235	20,049	110,314	69,654	174,710
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	4,375590362979450	0,235	18,587	79,487	50,109	126,089
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,709050353219680	0,237	15,657	40,815	25,655	64,934
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	3,142632110559750	0,236	13,335	23,165	14,596	36,765
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	2,588891939881380	0,243	10,671	13,315	8,276	21,422
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	2,073441036686010	0,251	8,276	7,952	4,867	12,994
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	1,069701124519340	0,284	3,768	2,915	1,671	5,084
Schwere Fehlbildungen	1,498277520720800	0,209	7,186	4,474	2,973	6,733

6 Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

Qualitätsziel: Selten höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

6.1 Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

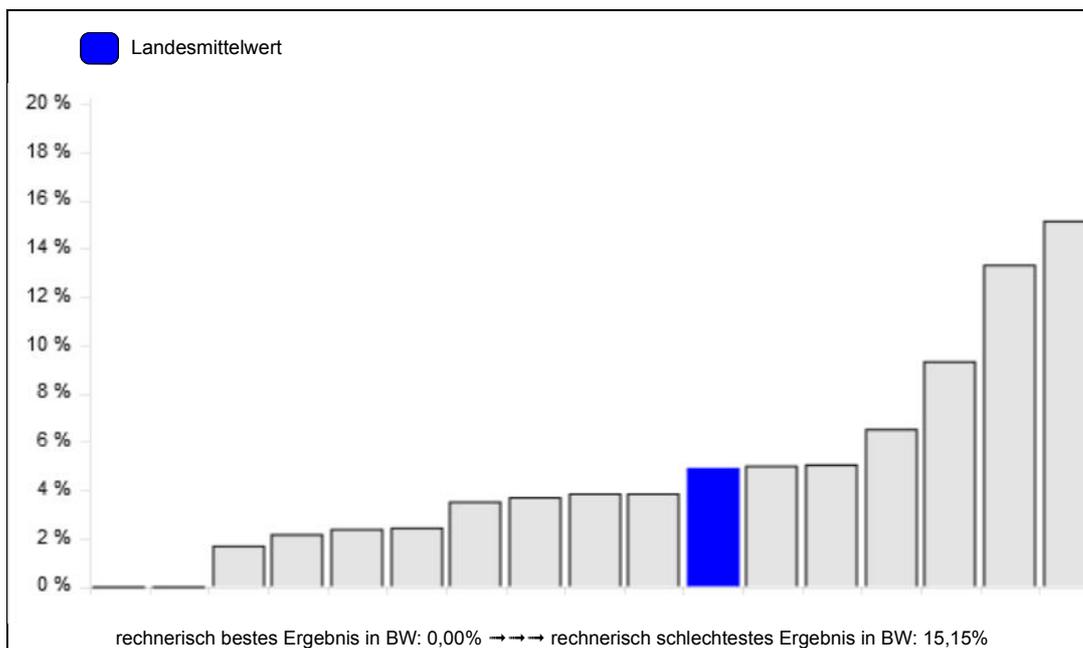
Indikator-ID: 51078

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden (Erstaufnahme) oder zuverlegte Kinder, die bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sind und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m. und die bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage haben und mindestens 31+0 Wochen reif sind, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Zähler: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2

Referenzbereich: Nicht definiert

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 (ID 51078)	43/875	4,91%	58/1019	5,69%
Vertrauensbereich		(3,67% - 6,55%)		(4,77% - 6,78%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator-ID: 50052

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden (Erstaufnahme) oder zuverlegte Kinder, die bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sind und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m. und die bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage haben und mindestens 31+0 Wochen reif sind, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Zähler: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2

Referenzbereich: Nicht definiert

Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP über 2)	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	43	58
	4,91%	5,69%
vorhergesagt (E)	36,12	34,78
	4,13%	3,41%
Gesamt	875	1019
O - E *	0,79%	2,28%

* Anteil an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2), der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2) kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50052 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50052) **	1,19		1,67	
Vertrauensbereich		(0,89 - 1,59)		(1,40 - 1,99)

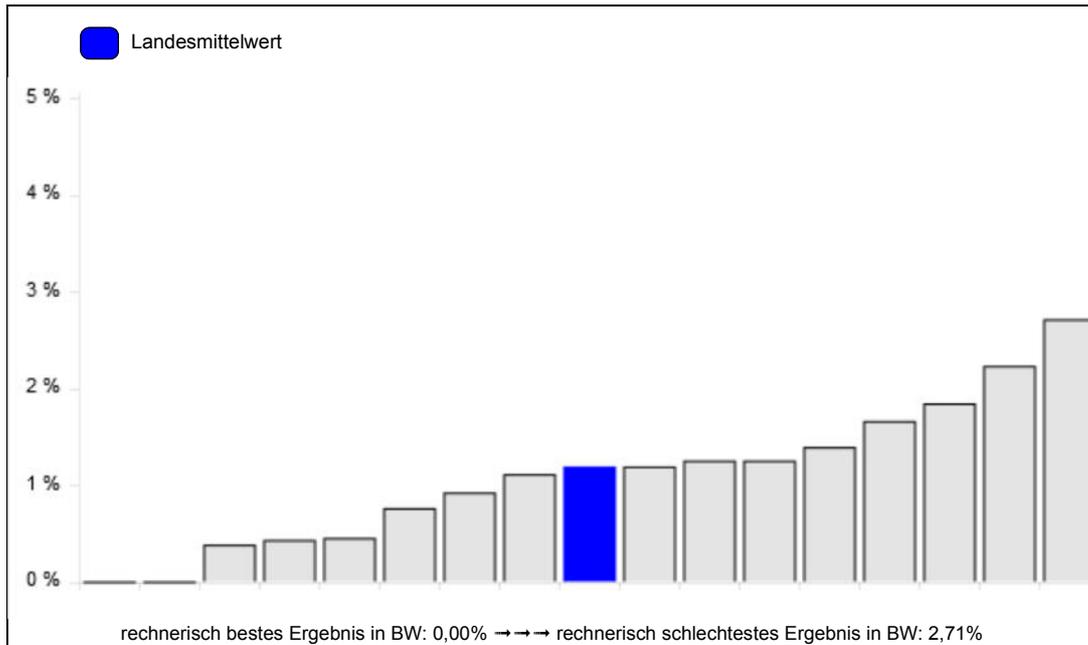
** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2) zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2) ist 10% kleiner als erwartet.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,156449184194830	0,354	-17,395	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	5,166317538520790	0,372	13,903	175,268	84,605	363,088
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	4,593128953855700	0,377	12,176	98,803	47,170	206,953
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,506942438705230	0,396	8,858	33,346	15,347	72,454
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,799820122012550	0,406	6,891	16,442	7,415	36,457
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,352428139461570	0,519	2,606	3,867	1,398	10,692

7 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit, selten Hirnblutungen, selten nekrotisierende Enterokolitis mit Operation, selten zystische periventrikuläre Leukomalazien, selten bronchopulmonale Dysplasien und selten höhergradige Frühgeborenen-Retinopathien

7.1 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

Grundgesamtheit (Nenner): Ebene 1: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

ODER

Ebene 2: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene

ODER

Ebene 3: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene

ODER

Ebene 4: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene

ODER

Ebene 5: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., die bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene

ODER

Ebene 6: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Klinik behandelt wurden (Erstaufnahme) oder zuverlegte Kinder, die bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sind und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m. und die bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage haben und mindestens 31+0 Wochen reif sind, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3., 4. und 5. Ebene

Zähler: Ebene 1: Verstorbene Kinder

ODER

Ebene 2: Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

ODER

Ebene 3: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation

ODER

Ebene 4: Kinder mit zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

ODER

Ebene 5: Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)

ODER

Ebene 6: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Index Ebene 1: Verstorbene Kinder	53/1399	3,79%	38/1377	2,76%
Index Ebene 2: Kinder mit IVH Grad 3 oder PVH	49/1335	3,67%	33/1322	2,50%
Index Ebene 3: Kinder mit NEK mit OP	9/1286	0,70%	6/1289	0,47%
Index Ebene 4: Kinder mit PVL	14/1206	1,16%	15/1226	1,22%
Index Ebene 5: Kinder mit BPD	74/988	7,49%	92/1211	7,60%
Index Ebene 6: Kinder mit höhergradiger ROP (ROP über 2)	13/634	2,05%	28/807	3,47%
Gesamtheit aller Indexkinder	212/1399	15,15%	212/1377	15,40%

7.2 Risikoadjustierung nach logistischer Regression

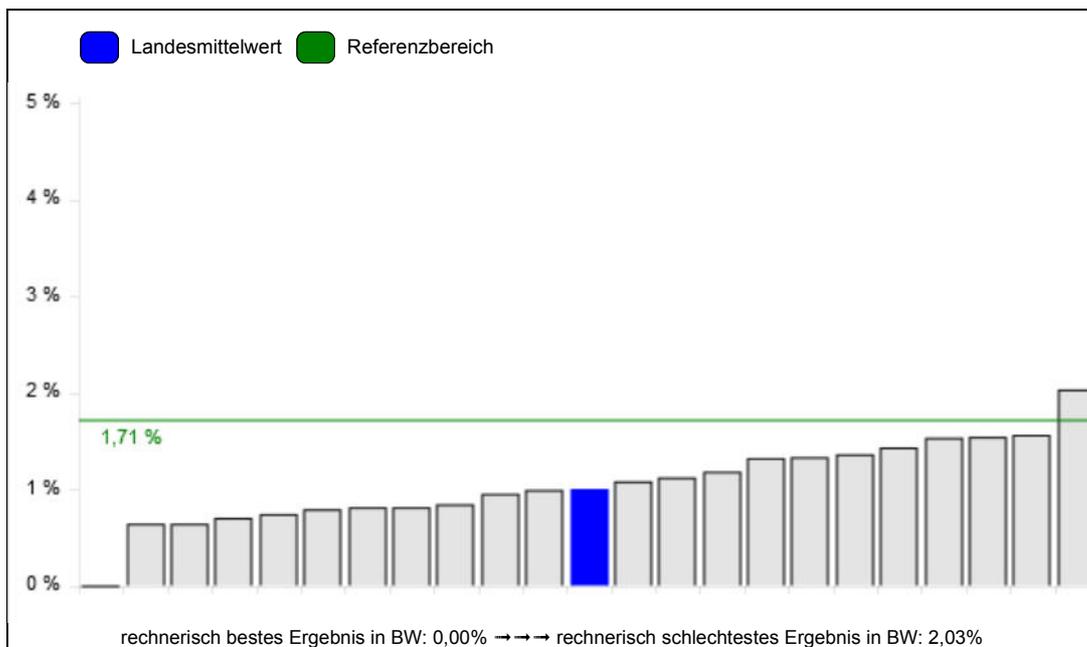
Indikator-ID: 51901

Referenzbereich: <= 1,71 (95. Perzentil, Toleranzbereich)

Qualitätsindex	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
beobachtet (O)	212		212	
	15,15%		15,40%	
vorhergesagt (E)	212,22		229,86	
	15,17%		16,69%	
Gesamt	1399		1377	
O - E	-0,02%		-1,30%	
O / E (ID 51901)	1,00		0,92	
Vertrauensbereich		(0,88 - 1,13)		(0,84 - 1,01)

Der Index wird gebildet aus den Indikatoren:

- Sterblichkeit des Kindes während des stationären Aufenthaltes
- Intra- und periventriculäre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)
- Nekrotisierende Enterokolitis mit Operation (NEK)
- Zystische periventriculäre Leukomalazie (PVL)
- Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)
- Höhergradige Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Ebene 1	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	53	38
	3,79%	2,76%
vorhergesagt (E)	58,65	58,13
	4,19%	4,22%
Gesamt	1399	1377
O - E	-0,40%	-1,46%
O / E	0,90	0,65

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-4,845755646378340	0,186	-26,097	-	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,237802377794197	0,109	-2,177	0,788	0,636	0,977
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,583127062801970	0,206	17,366	35,986	24,016	53,922
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,026352170448320	0,217	13,920	20,622	13,467	31,579
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,332227080678430	0,234	9,964	10,301	6,511	16,297
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,512246543714440	0,245	6,169	4,537	2,806	7,335
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,297579679877190	0,249	5,220	3,660	2,249	5,959
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	0,888662297154776	0,262	3,398	2,432	1,456	4,061
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	0,632723672746189	0,256	2,472	1,883	1,140	3,109
Schwere Fehlbildungen	2,625257302164590	0,163	16,140	13,808	10,039	18,993

Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Ebene 2	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	49	33
	3,67%	2,50%
vorhergesagt (E)	43,21	43,73
	3,24%	3,31%
Gesamt	1335	1322
O - E	0,43%	-0,81%
O / E	1,13	0,75

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,002219024061930	0,170	-29,495	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,196666232701540	0,219	14,565	24,451	15,903	37,594
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,083304379348630	0,220	14,044	21,830	14,196	33,569
Gestationsalter 26 - 27 abgeschlossene SSW	2,346405780718230	0,201	11,692	10,448	7,050	15,483
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,820007183565320	0,234	7,775	6,172	3,901	9,765
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,050139534433100	0,270	3,885	2,858	1,683	4,855

Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Ebene 3	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	9	6
	0,70%	0,47%
vorhergesagt (E)	9,79	13,19
	0,76%	1,02%
Gesamt	1286	1289
O - E	-0,06%	-0,56%
O / E	0,92	0,46

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,269474999524040	0,317	-19,807	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,233391430446480	0,402	8,037	25,366	11,529	55,806
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	2,772967438057560	0,431	6,429	16,006	6,873	37,277
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,504406407052560	0,431	5,816	12,236	5,261	28,459
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,377873522985830	0,518	2,661	3,966	1,438	10,943
Gestationsalter 28 - 29 abgeschlossene SSW	1,151020675931740	0,421	2,731	3,161	1,384	7,221

Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Ebene 4	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	14	15
	1,16%	1,22%
vorhergesagt (E)	12,93	16,74
	1,07%	1,37%
Gesamt	1206	1226
O - E	0,09%	-0,14%
O / E	1,08	0,90

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,093136514942578	0,231	-22,708	-	-	-
Gestationsalter 24 - 26 abgeschlossene SSW	0,900120425214177	0,327	2,756	2,460	1,297	4,666
Gestationsalter 27 - 28 abgeschlossene SSW	0,812853755456339	0,307	2,646	2,254	1,235	4,116
Gestationsalter 29 - 30 abgeschlossene SSW	0,748960104399793	0,282	2,660	2,115	1,218	3,672

Ebene 5: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Ebene 5	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	74	92
	7,49%	7,60%
vorhergesagt (E)	76,90	86,91
	7,78%	7,18%
Gesamt	988	1211
O - E	-0,29%	0,42%
O / E	0,96	1,06

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., die bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,101447207811290	0,231	-22,057	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,683162146120810	0,259	18,070	108,111	65,053	179,670
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	4,470087129030010	0,260	17,195	87,364	52,487	145,417
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,759146042400950	0,260	14,469	42,912	25,788	71,406
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	3,218633772869520	0,258	12,480	24,994	15,076	41,435
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	2,620068704691790	0,266	9,845	13,737	8,153	23,143
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	2,133157482029480	0,273	7,801	8,441	4,939	14,427
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	1,101358042673930	0,309	3,561	3,008	1,641	5,516
Schwere Fehlbildungen	1,415245569938490	0,237	5,972	4,117	2,588	6,552

Ebene 6: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Ebene 6	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	13	28
	2,05%	3,47%
vorhergesagt (E)	10,75	11,17
	1,70%	1,38%
Gesamt	634	807
O - E	0,36%	2,09%
O / E	1,21	2,51

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Klinik behandelt wurden (Erstaufnahme) oder zuverlegte Kinder, die bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sind und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m. und die bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage haben und mindestens 31+0 Wochen reif sind, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3., 4. und 5. Ebene

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,798219050837930	0,500	-13,589	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	5,340232761261920	0,533	10,028	208,561	73,439	592,295
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	4,456413244690600	0,552	8,068	86,178	29,190	254,427
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,802486777283940	0,556	6,845	44,812	15,084	133,130
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,679181876025460	0,593	4,516	14,573	4,556	46,613
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,794272744892470	0,672	2,670	6,015	1,611	22,454

8 Nosokomiale Infektionen

Qualitätsziel: Selten nosokomiale Infektionen pro 1000 Behandlungstage

8.1 Kinder mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

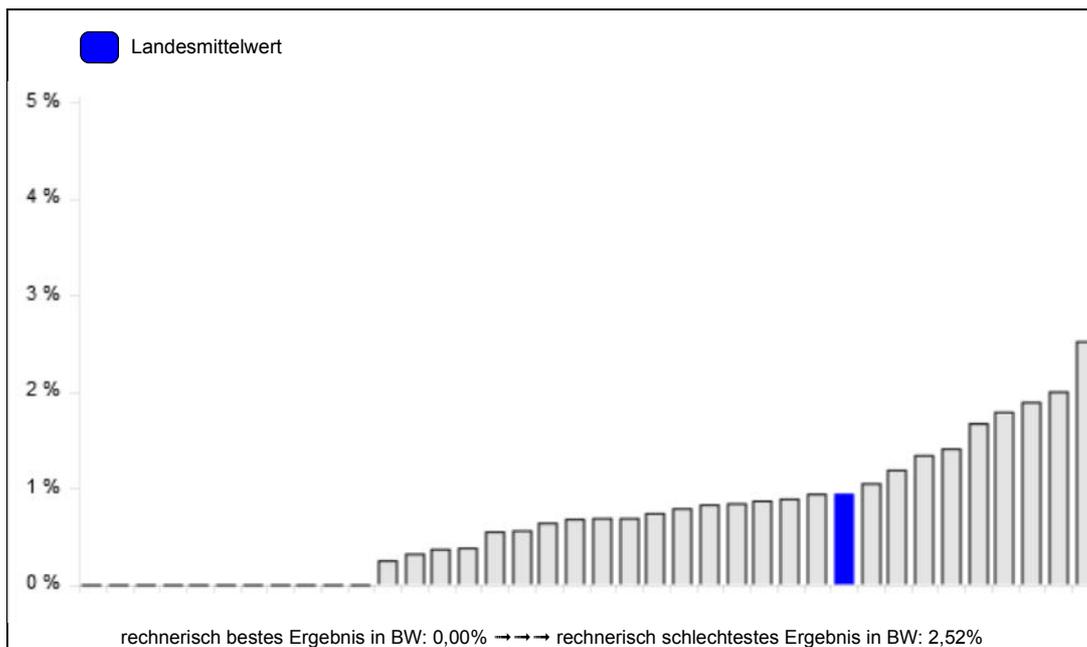
Indikator-ID: 51085

Grundgesamtheit (Nenner): 1000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Zähler: Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt

Referenzbereich: Nicht definiert

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	Rate (pro 1000 Tage)	Anzahl	Rate (pro 1000 Tage)
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt (ID 51085)	178/189510	0,94	168/189604	0,89
Vertrauensbereich		(0,90 - 0,98)		(0,86 - 0,92)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator-ID: 50060

Grundgesamtheit (Nenner): 1000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Zähler: Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt

Referenzbereich: $\leq 3,15$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

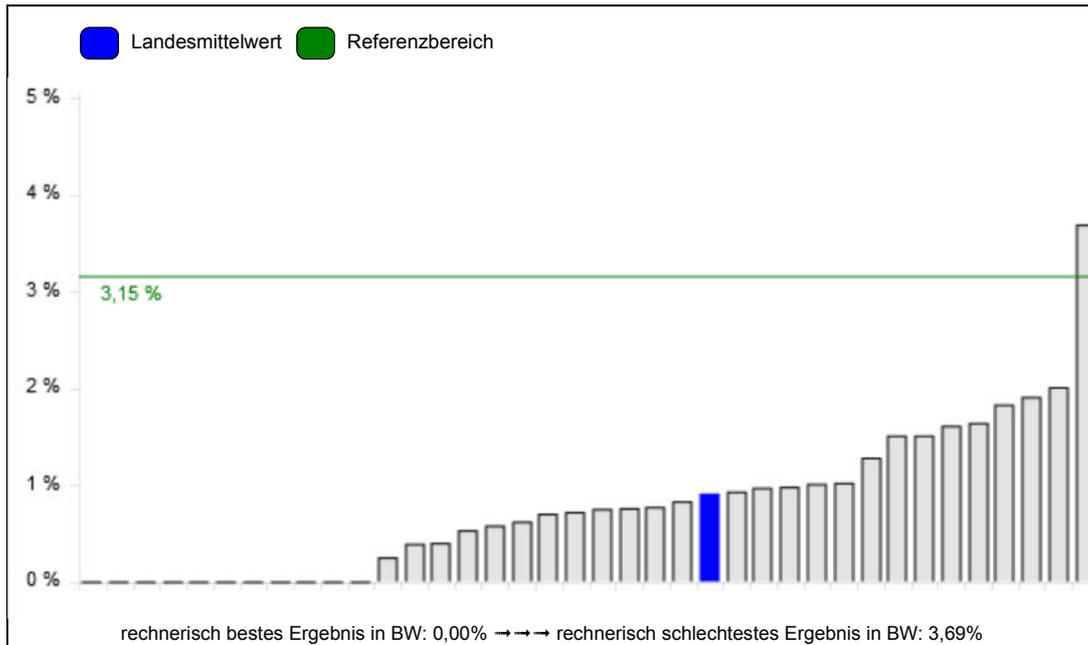
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Std. nach Geburt	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	178	168
*	0,94	0,89
vorhergesagt (E)	195,55	204,23
*	1,03	0,85
Behandlungstage (Gesamt)	189510	189604
O - E **	-0,09	0,04

* Fälle gewichtet nach Behandlungsdauer

** Anteil an Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Std. nach Geburt pro 1000 Behandlungstage bei allen Kindern in der Grundgesamtheit, der über dem erwarteten Anteil liegt.

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50060) ***	0,91		1,04	
Vertrauensbereich		(0,79 - 1,05)		(0,17 - 6,43)

*** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Std. nach Geburt pro 1000 Behandlungstage zur erwarteten Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Std. nach Geburt pro 1000 Behandlungstage bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Poisson Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-7,897762698178024	0,069	-114,345	-	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,133681073283910	0,053	-2,521	0,875	0,788	0,971
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	2,325511513475035	0,098	23,648	10,232	8,438	12,407
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	2,225337538616530	0,103	21,602	9,257	7,564	11,328
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,064801563830966	0,108	19,124	7,884	6,380	9,742
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,507800647362566	0,117	12,880	4,517	3,591	5,682
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,627805214045436	0,112	14,593	5,093	4,093	6,337
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,429422026089681	0,116	12,367	4,176	3,330	5,238
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	1,228677829750229	0,119	10,303	3,417	2,705	4,316
Gestationsalter 31 abgeschlossene SSW	1,126974491004062	0,120	9,415	3,086	2,441	3,902
Gestationsalter 32 abgeschlossene SSW	0,864803811981100	0,127	6,834	2,375	1,853	3,043
Gestationsalter 33 - 34 abgeschlossene SSW	0,318006247415228	0,108	2,941	1,374	1,112	1,699
Schwere Fehlbildungen	0,960744733502373	0,092	10,483	2,614	2,184	3,128

8.3 Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

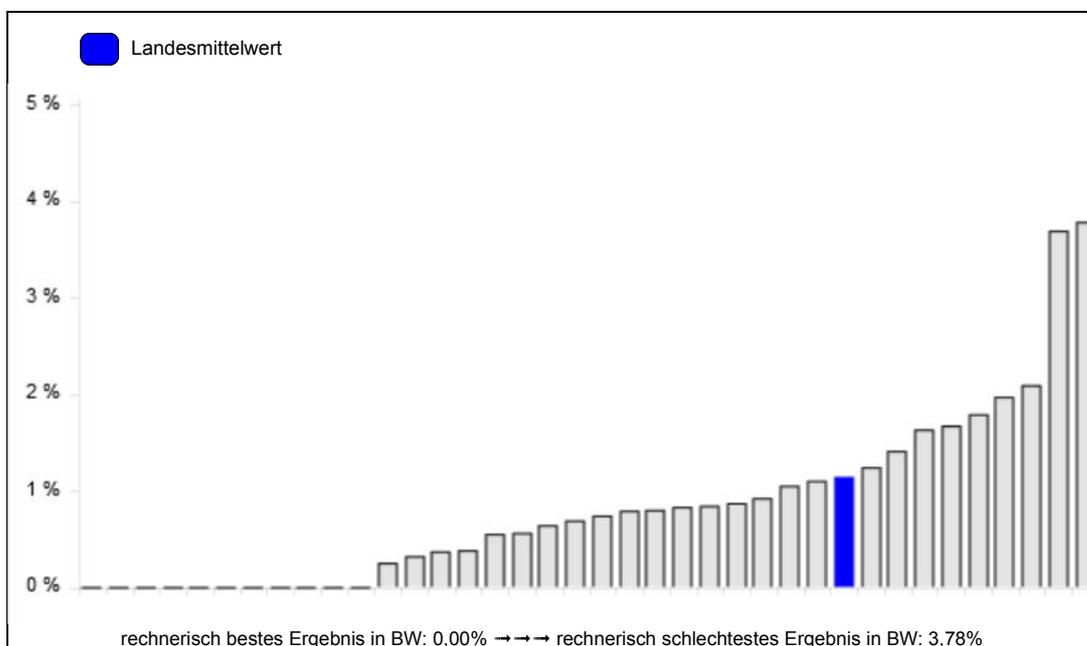
Indikator-ID: 51086

Grundgesamtheit (Nenner): 1000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Zähler: Anzahl der Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt

Referenzbereich: Nicht definiert

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	Rate (pro 1000 Tage)	Anzahl	Rate (pro 1000 Tage)
Anzahl der Septitiden/SIRS später als 72 Std. nach Geburt (ID 51086)	216/189510	1,14	193/189604	1,02
Vertrauensbereich		(1,09 - 1,19)		(0,99 - 1,05)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.4 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator-ID: 50061

Grundgesamtheit (Nenner): 1000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Zähler: Anzahl der Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt

Referenzbereich: $\leq 2,90$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

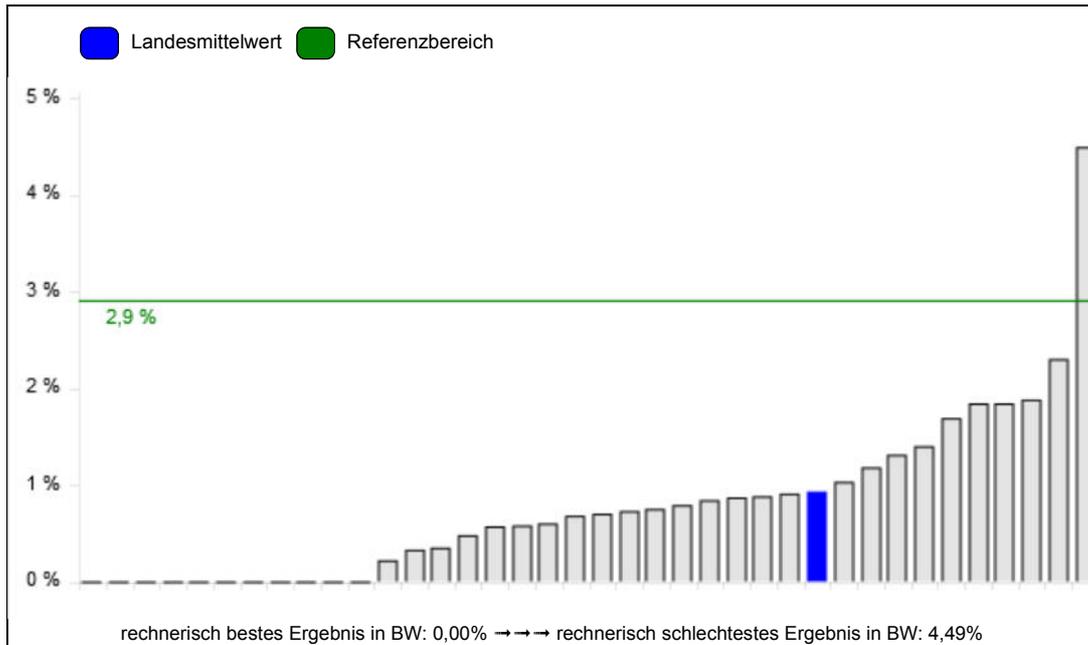
Anzahl der Septitiden/SIRS später als 72 Std. nach Geburt	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	216	193
*	1,14	1,02
vorhergesagt (E)	233,38	241,82
*	1,23	0,97
Gesamt	189510	189604
O - E **	-0,09	0,04

* Infektionen gewichtet nach Behandlungsdauer

** Anteil an Septitiden/SIRS später als 72 Std. nach Geburt pro 1000 Behandlungstage bei allen Kindern in der Grundgesamtheit, der über dem erwarteten Anteil liegt.

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50061) ***	0,93		1,05	
Vertrauensbereich		(0,81 - 1,06)		(0,19 - 5,85)

*** Verhältnis der beobachteten Rate an Septitiden/SIRS später als 72 Std. nach Geburt pro 1000 Behandlungstage zur erwarteten Rate an Septitiden/SIRS später als 72 Std. nach Geburt pro 1000 Behandlungstage bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Poisson Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-7,804741727984681	0,065	-120,092	-	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,124555810549861	0,049	-2,560	0,883	0,803	0,971
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	2,592161190420254	0,086	29,980	13,359	11,276	15,826
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	2,425827070988515	0,092	26,453	11,312	9,451	13,539
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,120633234464866	0,100	21,111	8,336	6,847	10,150
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,593882315400438	0,107	14,867	4,923	3,990	6,074
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,642150186426585	0,105	15,663	5,166	4,207	6,345
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,422659377242105	0,109	13,007	4,148	3,348	5,140
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	1,215369018808836	0,113	10,733	3,372	2,700	4,209
Gestationsalter 31 abgeschlossene SSW	1,017703608475831	0,118	8,646	2,767	2,197	3,485
Gestationsalter 32 abgeschlossene SSW	0,866074743318361	0,119	7,249	2,378	1,881	3,005
Gestationsalter 33 - 34 abgeschlossene SSW	0,267143114872074	0,104	2,572	1,306	1,066	1,601
Schwere Fehlbildungen	1,110308484213752	0,080	13,913	3,035	2,596	3,549

9 Pneumothorax

Qualitätsziel: Selten Pneumothoraces

9.1 Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung

Indikator-ID: 51087

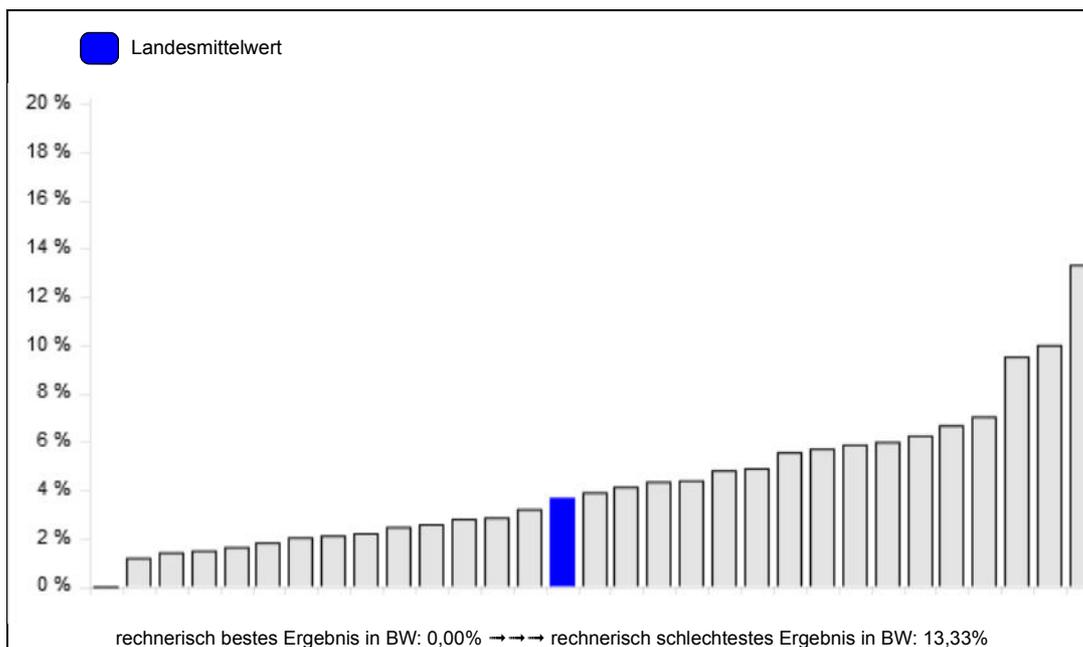
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler / pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Zähler: Kinder mit Pneumothorax, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Pneumothorax (ID 51087)	134/3648	3,67%	165/3588	4,60%
Vertrauensbereich		(3,11% - 4,33%)		(4,14% - 5,11%)

Anmerkung: Bis zum Erfassungsjahr 2014 sollte das Datenfeld Pneumothorax analog des Ausfüllhinweises nur angegeben werden, wenn diese Erkrankung im aktuellen Aufenthalt erstmalig aufgetreten ist. Seit dem Erfassungsjahr 2015 gibt es hierfür ein eigenes Datenfeld.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator-ID: 50062

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler / pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Zähler: Kinder mit Pneumothorax, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: $\leq 1,92$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

Pneumothorax	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	134	165
	3,67%	4,60%
vorhergesagt (E)	177,06	179,91
	4,85%	5,01%
Gesamt	3648	3588
O - E *	-1,18%	-0,42%

* Anteil an Kindern mit Pneumothorax, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Pneumothorax kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Pneumothorax größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit Pneumothorax nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50062 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50062) **	0,76		0,92	
Vertrauensbereich		(0,64 - 0,89)		(0,83 - 1,02)

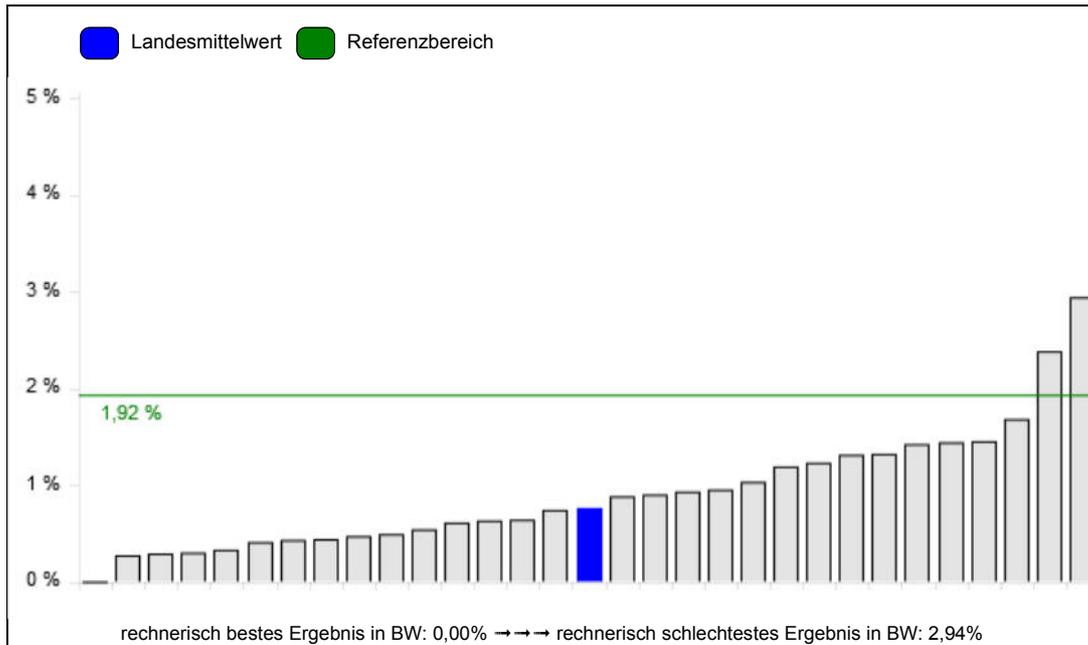
** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Pneumothorax zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax ist 10% kleiner als erwartet.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2016

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-3,046728431344930	0,041	-73,517	-	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,320379751016593	0,060	-5,382	0,726	0,646	0,816
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	1,021334262844890	0,142	7,174	2,777	2,101	3,671
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	0,714453692032649	0,163	4,382	2,043	1,484	2,812
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	0,513327664945308	0,168	3,063	1,671	1,203	2,320
Gestationsalter 27 - 28 abgeschlossene SSW	0,492357968525110	0,099	4,955	1,636	1,347	1,988
Gestationsalter 29 - 30 abgeschlossene SSW	0,341689493239940	0,089	3,842	1,407	1,182	1,675
Schwere Fehlbildungen	0,601194041932665	0,100	6,020	1,824	1,500	2,219

10 Zunahme des Kopfumfangs

Indikator-ID: 52262

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. bis unter 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden, sowie mit einer Verweildauer von mindestens 21 Tagen und einem Kopfumfang zwischen 20 cm und 50 cm unter Einschluss von Kindern, deren Kopfumfang zwischen Aufnahme und Entlassung zugenommen hat

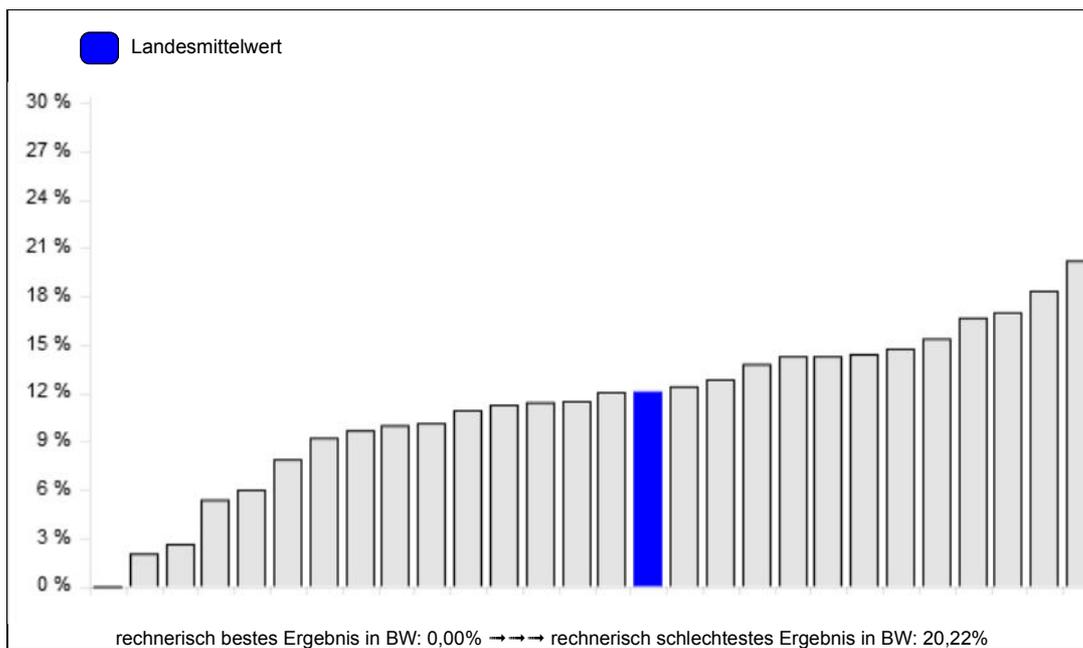
Zähler: Kinder, bei denen die Differenz aus der relativen und der erwarteten relativen Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung (unter Verwendung einer linearen Regression) unterhalb des 15. Perzentils bei Anwendung des Z-Scores liegt

(Z-Score berechnet auf der Grundlage von Geschlecht, Gestationsalter und Verweildauer)

Referenzbereich: Nicht definiert

Qualitätsziel: Möglichst angemessene Zunahme des Kopfumfanges während des stationären Aufenthalts

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder ohne angemessene Zunahme des Kopfumfanges (ID 52262)	264/2183	12,09%	289/2186	13,22%
Vertrauensbereich		(10,79% - 13,53%)		(12,25% - 14,26%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

11 Durchführung eines Hörtests

Indikator-ID: 50063

Grundgesamtheit (Nenner): Alle lebend nach Hause entlassene Kinder ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

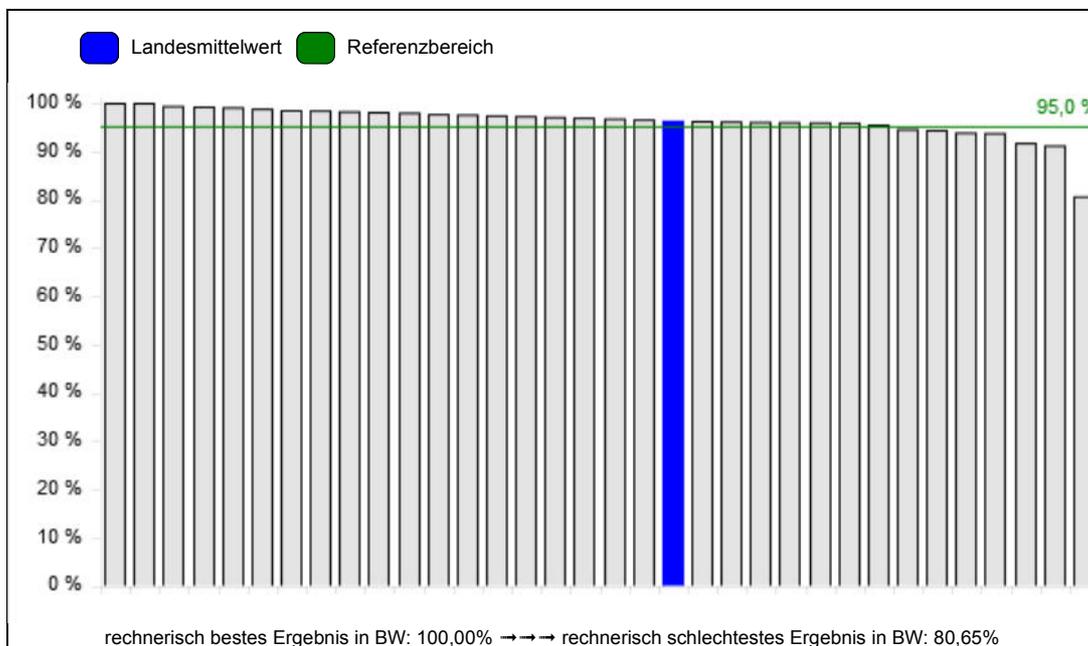
Zähler: Kinder mit durchgeführtem Hörtest

Referenzbereich: >= 95,00 % (Zielbereich)

Qualitätsziel: Häufig Durchführung eines Hörtests

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit durchgeführtem Hörtest (ID 50063)	10517/10918	96,33%	9518/9908	96,06%
Vertrauensbereich		(95,96% - 96,66%)		(95,78% - 96,33%)

Anmerkung: Bei lebend nach Hause entlassenen Kindern werden alle Fälle gezählt, bei denen ein Hörtest durchgeführt wurde.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

12 Temperatur bei Aufnahme

Qualitätsziel: Möglichst wenige Kinder mit zu niedriger oder nicht gemessener Aufnahmetemperatur

12.1 Aufnahmetemperatur nicht angegeben

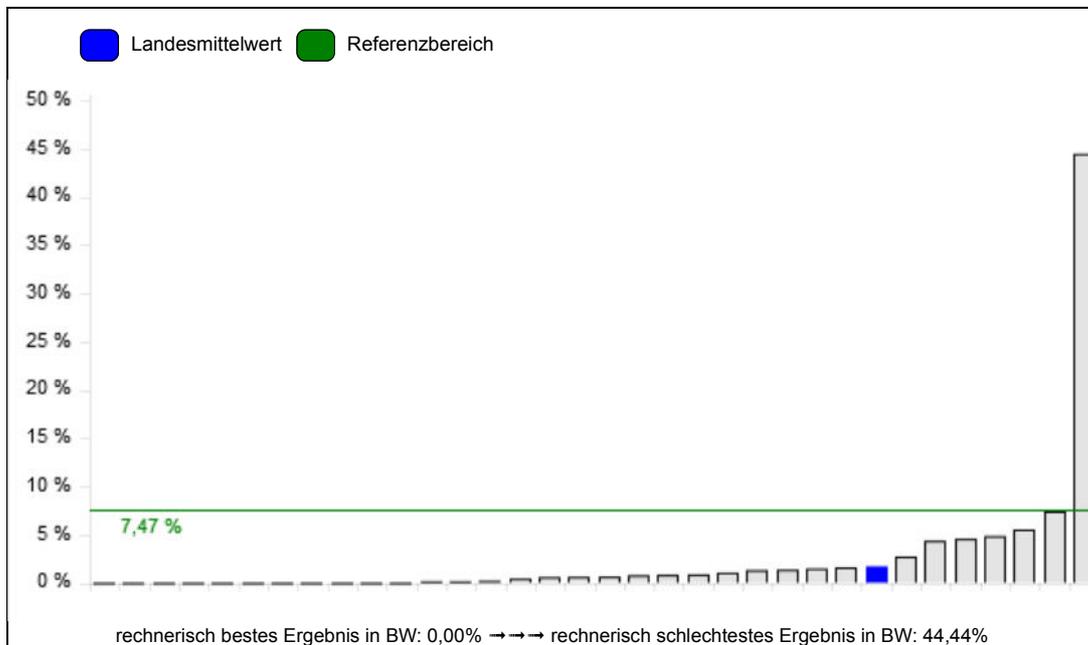
Indikator-ID: 51845

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Zähler: Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur

Referenzbereich: <= 7,47 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur (ID 51845)	197/11663	1,69%	26/10233	0,25%
Vertrauensbereich		(1,47% - 1,94%)		(0,19% - 0,33%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

12.2 Aufnahmetemperatur unter 36.0 Grad

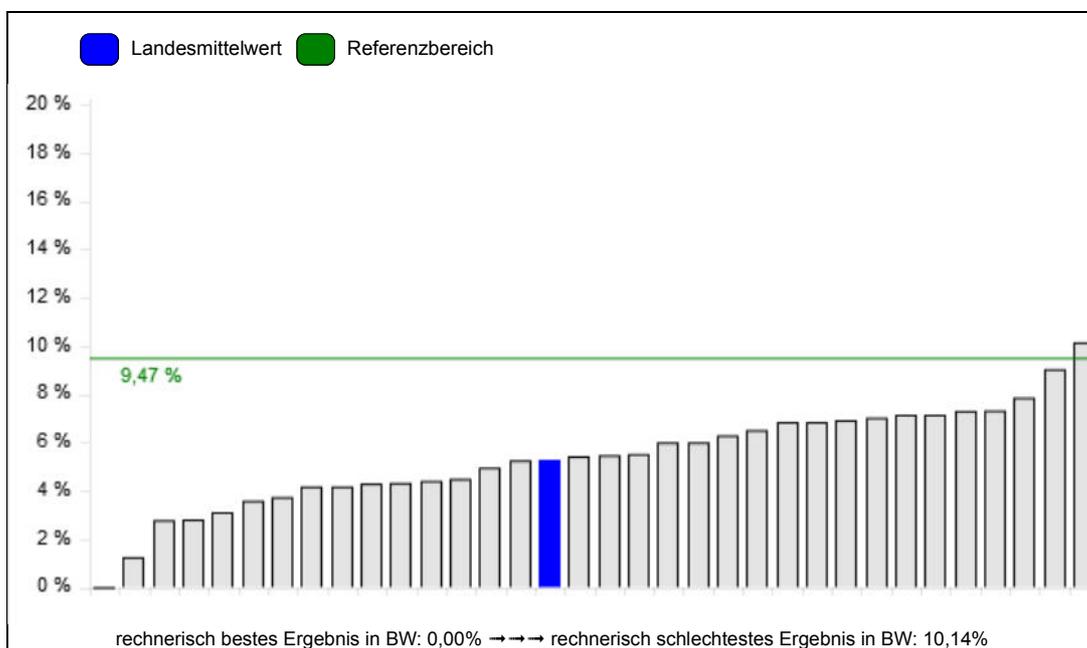
Indikator-ID: 50064

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. und ohne perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie) mit therapeutischer Hypothermie und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Zähler: Kinder mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad

Referenzbereich: <= 9,47 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad (ID 50064)	599/11356	5,27%	524/10092	5,19%
Vertrauensbereich		(4,88% - 5,70%)		(4,89% - 5,51%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit